



# SONNTAGBERG DIREKT



## Radwegverbindung Hilm – Gleiß fertiggestellt

Die Radwegverbindung zwischen Gleiß und Hilm wurde im Rahmen der Bauarbeiten zum Teil verbreitert bzw. neu trassiert. Dieser Abschnitt entspricht nun auch den Anforderungen eines zeitgemäßen Radweges und findet allgemein einen sehr guten Anklang.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund EUR 250.000,-, wobei 67 % vom Land NÖ und 33 % von der Gemeinde getragen werden.

Am 10. September konnten sich LAbg. Anton Kasser, LAbg. Edith Mühlberghuber, Bgm. Thomas Raidl sowie DI Anna Fink vom NÖ-Straßendienst vom gelungenen Werk überzeugen und dieses Teilstück des Vorderen Ybbsatalradweges seiner offiziellen Bestimmung übergeben.





## Gemeinde-Hotline

Für Notfälle im Bereich Wasser und Kanal und sonstige unaufschiebbare Tätigkeiten, welche in das Aufgabengebiet der Gemeinde fallen, wurde eine eigene Hotline der Gemeinde eingerichtet. Diese ist an Wochenenden, Feiertagen bzw. wochentags außerhalb der Dienstzeit (15-06 Uhr) unter 0664 21 29 085 erreichbar.

## Notrufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notruf	141
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Apotheken-Notruf	1455
Vergiftungszentrale	01 406 4343

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.141.at](http://www.141.at) bzw. [notrufnoe.com](http://notrufnoe.com)

## ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag zusätzlich 13.00 – 18.30 Uhr

**Sprechtag Bürgermeister**  
Thomas Raidl:

**Wir bitten Sie um telefonische oder persönliche Terminvereinbarung!**

Tel. 07448 2290  
[gemeinde@sonntagberg.gv.at](mailto:gemeinde@sonntagberg.gv.at)  
[www.sonntagberg.gv.at](http://www.sonntagberg.gv.at)

**Impressum:**

Information gemäß § 38 Absatz 5, NÖ Gemeindeordnung

**Herausgeber:**

Marktgemeinde Sonntagberg  
Waidhofnerstraße 20, 3332 Rosenau

**Erscheinung:** 4x jährlich

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Marktgemeinde Sonntagberg, Bgm. Thomas Raidl

**Redaktion:**

Bgm. Thomas Raidl, Martina Hinterleitner

**Grafik/Druckdatenerstellung:** [qwertz.at](http://qwertz.at), 3332 Gleiß

**Fotos:** Bei Bildern ohne Fotonachweis gilt:

© Marktgemeinde Sonntagberg

**Druck:** Druckerei Haider, 4274 Schönau

**Gender:** Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

## Aus dem Inhalt

**3 Editorial****4 Aktuelles**

Ferienspiele Rückblick  
Firma TKM – Eröffnung Lehrwerkstätte  
News aus der Region  
Gemeindearchiv – 80 Jahre Kriegsende  
Feuerwehren, Vereine und weitere News...

**21 Wirtschaft**

Rubrik – unsere Betriebe

**24 Nachhaltigkeit/Umwelt**

Mobilitätswoche  
Verpackungssafari  
Fairtrade  
Gewinnspiel „NÖ radelt“

**31 Veranstaltungsnachlese**

100-Jahr-Jubiläum FF Doppel  
Sportveranstaltungen  
Vereinsfeste  
Erntedank  
Michaeli-Kirtag  
etc.

**40 Bildung & Schule**

Kindergärten  
Schulen  
Musikschulverband Region Sonntagberg-Ostarrichi

**49 Amtliches & wichtige Informationen**

Aus dem Gemeinderat  
Personelles  
Baugründe  
Rechtsauskunft  
etc.

**55 Personalia/Gratulationen**

Geburten  
Jubiläen, Ehrungen, Hochzeiten

**58 Gesundheit - Freizeit - Sport**

Bewegungstipps  
Rezept

**60 Terminvorschau**

Veranstaltungen  
Allerheiligen  
Terminvorschau

**66 Todesfälle****67 Wichtige Telefonnummern, Notdienste, Service**

Ärztenotdienst  
Apotheken-Bereitschaft  
Notrufnummern

**68 Bürgerservice Gemeindeamt**

# Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!



Über die Sommermonate gab es – wie Sie auch dieser aktuellen Ausgabe unserer Gemeindezeitung entnehmen können – wieder zahlreiche Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Im Mittelpunkt standen u.a. die weitere Modernisierung unserer Mittel- und Volksschule in Rosenau sowie die Finalisierung des Radweges zwischen Hilm und Gleiß.

Diverse Veranstaltungsangebote wie Ferienspiele, Mobilitätswoche, Kulturevents sowie weitere Festivitäten unserer Vereine und Körperschaften, wurden sehr gut angenommen.

Ich lade Sie ein, das vielfältige gesellschaftliche Angebot in unserer Gemeinde auch weiterhin zu nutzen und entsprechend Gemeinschaft zu erleben.

Erfreulicherweise konnte in Böhlerwerk die neue Lehrwerkstätte der Firma TKM – nach nur einjähriger Bauzeit – Anfang September eröffnet werden. Dies ist eine sehr wichtige Absicherung des Standortes! Positiv zu vermerken ist auch, dass laut Ausführung der TKM-Geschäftsführung, noch weitere Investitionen in Böhlerwerk folgen sollen.

Im November werden auch die ersten Bewohner ihr neues Zuhause in der Reihenhausanlage in Hilm beziehen. Dieses Projekt der Wohnbaugenossenschaft WET sorgt für ein weiteres attraktives Wohnangebot in unserer Gemeinde.

Die allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen machen auch nicht vor der Gemeinde halt. Deshalb müssen wir entsprechend reagieren und handeln. Dies wird auch das gerade in Ausarbeitung befindliche Gemeindebudget 2026 widerspiegeln. Seien Sie auf jeden Fall versichert, dass wir auch weiterhin sorgsam mit den öffentlichen Geldern umgehen werden.

Kein Zweifel, wir befinden uns derzeit in besonderen Zeiten. Aber gerade das heurige Gedenk- und Jubiläumsjahr (u.a. 80 Jahre Kriegsende, 70 Jahre Staatsvertrag, 30 Jahre EU-Beitritt) soll uns daran erinnern, dass es auch in der Vergangenheit immer besondere Herausforderungen gab, welche die Generationen vor uns zu bewältigen hatten und dies auch mit vollem Einsatz schafften.

Blicken wir deshalb auch positiv und mit Zuversicht in die Zukunft.  
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und gesunde Herbstzeit!

Ihr Bürgermeister

*Thomas Raidl*

## Aktuelles - Informatives

### Tolles Ferienprogramm in Sonntagberg



© mirej - stock.adobe.com

Unsere Vereine und Institutionen gestalteten – in bewährter Zusammenarbeit mit dem Familienreferat der Gemeinde – wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen. Ein herzliches Danke an alle, die hier kreativ und aktiv mitgewirkt haben!



### Ferienbetreuung in der Gemeinde

Die Ferienbetreuung unserer Schülerinnen und Schüler durch die Marktgemeinde Sonntagberg hat im heurigen Jahr in der Volksschule Rosenau stattgefunden. Zahlreiche Aktivitäten sorgten für ein abwechslungsreiches und buntes Programm. Die Highlights waren u.a. die Wanderung zum Mostbrunnen, das Plantschen und Spielen im Schulgarten, eine Wanderung auf den Sonntagberg und vieles mehr. Die Kinder fühlten sich sichtlich wohl und genossen die lockere und lustige Atmosphäre mit ihren Betreuerinnen.



### Volleyballspaß in Rosenau

Im Rahmen des Ferienspiels veranstaltete das Familien-, Bildungs- und Jugendreferat ein sportliches Highlight: Unter der Leitung von Mathias Polsterer trafen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren am Volleyballplatz in Rosenau.

Bei strahlendem Sommerwetter standen Teamgeist, Bewegung und jede Menge Spaß im Vordergrund. Zur Stärkung gab es eine Jause und Getränke, zur Abkühlung ein köstliches Eis. Die gelungene Mischung aus Sport, Gemeinschaft und Genuss machte den Vormittag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.



### „Spring, Lauf, Lach – so wird dein Hirn wach!“

Gleich zweimal konnten Kinder beim Ferienspiel unter dem Motto „Spring, Lauf, Lach – so wird dein Hirn wach!“ jede Menge Spaß und Bewegung erleben. Unter der Leitung von Daniela Kronsteiner brachte das Programm body'n brain nicht nur den Körper, sondern auch das Gehirn so richtig in Schwung.

Organisiert wurde das abwechslungsreiche Training über das Referat für Bildung, Familie & Jugend. Mit spielerischen Übungen, viel Bewegung und guter Laune stärkten die Kinder ihre Konzentration und Fitness gleichermaßen.

Zum süßen Abschluss freuten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ein leckeres Eis – die perfekte Belohnung nach einem aktiven Nachmittag.



### Lese-Picknick in der Volksschule Böhlerwerk

Ein besonderes Ferienerlebnis erwartete Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren beim Lese-Picknick, das vom Familien-, Bildungs- und Jugendreferat organisiert wurde. Unter der Leitung von Maria Pflügl und Heidi Polsterer verwandelte sich die Volksschule Böhlerwerk in einen Ort voller Geschichten, Rätsel und kreativer Ideen.

Die Kinder hatten Gelegenheit, selbst vorzulesen, in spannende Bücher einzutauchen, gemeinsam Rätsel zu lösen und beim Basteln ihre Fantasie auszuleben. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Zur Stärkung gab es eine feine Jause, und als süße Erfrischung zum Abschluss durfte ein Eis nicht fehlen.

Das Lese-Picknick zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude gemeinsames Lesen und Spielen bereiten kann und wird den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



### FF Sonntagberg

Am 8. August fand im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Sonntagberg ein Kindernachmittag im Haus der FF Sonntagberg statt, an dem 25 Kinder teilnahmen. Nach der Präsentation der Ausrüstung durften die Kinder die einzelnen Gerätschaften ausprobieren. Anschließend folgte eine Abkühlung im Pool und mit der abschließenden Jause ging ein schöner Nachmittag zu Ende.



Anschließend wurde es beim Tauchen mit Pressluftgeräten im Tiefenbereich spannend. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmenden einen Schnuppertaucherpass und die Gewissheit, sich auch unter Wasser sicher bewegen zu können.



### **FC Sonntagberg**

Bei den Ferienspielen konnte der FC Sonntagberg am 12. und 13. August mit Spiel und Spaß viele begeisterte Kinder aus der Gemeinde begrüßen.



### **„Waldabenteuer“ bei der Jagdgesellschaft**

Die Jagdgesellschaft Sonntagberg lud im Rahmen der diesjährigen Ferienspiele zu einem spannenden Waldabenteuer ein. Rund 20 Kinder folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag im Zeichen von Natur und Jagd. Mit großem Staunen betrachteten die jungen Teilnehmer verschiedene Tierpräparate und erfuhren spannende Details über deren Lebensweise. Anschließend durften sie ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgten die Erzählungen der Hubertussage sowie die lustige Legende vom Wuppertinger, die die Kinder in die geheimnisvolle Welt des Waldes entführten. Auch ihr Wissen über die Natur konnten die Mädchen und Buben spielerisch zeigen: Baumarten und deren Früchte wurden erraten – oft mit erstaunlicher Treffsicherheit.

Zum Abschluss versammelten sich alle am Lagerfeuer, wo Knacker gegrillt wurden. Beim gemütlichen Beisammensein klang der erlebnisreiche Tag stimmungsvoll aus.



### **Schnuppertauchern für Kinder im Freibad Böhlerwerk**

Auf Initiative der Gemeinde Sonntagberg veranstaltete der Sporttauchclub Amstetten am 30. August erneut ein Schnuppertauchen für Kinder ab 12 Jahren.

Trotz bescheidenem Wetter waren sieben Kinder im Wasser. Unter Anleitung von Tauchlehrer Hannes Danner wurde der Umgang mit Schnorchel, Flossen und Maske geübt.



### **Ferienprogramm FF Doppel**

Am 16. August fand das alljährliche Ferienspiel bei der FF Doppel statt. Über 40 Kinder und Eltern kamen nach Doppel und erlebten mit viel Action einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag. Zum Abschluss folgte das Siloplane-Rutschen und eine Stärkung mit Wurstl und Eis. Alle freuen sich schon auf nächstes Jahr!



### **Die Sundabären**

Die Sundabären, das Jugendorchester der TMK Sonntagberg, hatten in den vergangenen Wochen wieder einige besondere Erlebnisse! Den Auftakt bildete das Familienfest in Baichberg am 17. August. Für die Sundabären war das ein Highlight, weil sie dort ihr „Können“ präsentierten und gleichzeitig erleben konnten, wie viel Freude Musik bereitet. Mit einigen Stücken wurde das Fest bereichert und viele kleine und große Gäste zum Mittkatschen und Mitsingen eingeladen. Kurz darauf gab es am 23. August im Musikheim eine „Musikalische Entdeckungsreise“. Mittlerweile sind es bereits 18 Kinder, die mit viel Begeisterung gemeinsam musizieren. Die Kinder hatten großen Spaß beim Ausprobieren und gemeinsamen Spielen – ein rundum gelungener Tag!



Anfang September starteten dann voller Vorfreude die Proben für das Herbstkonzert, das traditionell am 26. Oktober stattfindet.

Es ist jedes Mal etwas Besonderes, gemeinsam als Orchester auf der Bühne zu stehen und alle freuen sich schon sehr darauf, wieder gemeinsam zu musizieren!

### **Sommer, Spiel & Blasmusik**

Am 9. August sorgte die Werksmusikkapelle Böhlerwerk für beste Sommerstimmung.

Bei der beliebten „Musikwerkstatt“ erwartete die Kinder ein buntes Programm voller Musik, Spiel und Spaß.

Mitten im Ferienprogramm öffnete die Kapelle ihre Türen und bot Einblicke in ihre Klangwelt – von der feinen Querflöte bis hin zur mächtigen Tuba. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, selbst in die Instrumente hineinzupusten und erste musikalische Erfahrungen zu sammeln.

Doch die Musik war nur ein Teil des Vergnügens: Bei kreativen Challenges, lustigen Spielen und abwechslungsreichen Stationen verging die Zeit wie im Flug. Ein besonderes Highlight war der „Uniform-Anprobier-Wettbewerb“, bei dem die Kinder in Windeseile die historische Knappenuniform anziehen mussten – ein Spaß, der bei allen für Lachen und Begeisterung sorgte.





### **Volkstanzen - jetzt geht's rund**

Am 19. Juli konnten viele Kinder beim alljährigen Ferienspiel der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg begrüßt werden. Mit großer Freude erlernten sie viele verschiedene Tänze. Natürlich durfte der Spaß nicht zu kurz kommen, und so wurden auch verschiedenste Spiele ausprobiert. Als Abschluss gab es noch ein Eis für alle.



© Die Bilder wurden von den jeweiligen Vereinen zur Verfügung gestellt



### **Sichtbarkeit am Schulweg: Warnwesten für die Erstklässler**

In der ersten Schulwoche fand im Rahmen der niederösterreichischen Schutzenelgen-Aktion die Übergabe von Warnwesten an die Kinder der ersten Klassen der Volkschulen Rosenau, Böhlerwerk und Gleiß statt. Gemeinsam mit Vzbgm. Heide Maria Polsterer überreichte gGR Maria Pflügl die leuchtenden Westen an die Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

Die Warnwesten sollen die Kinder besonders in der dunkleren Jahreszeit auf ihrem täglichen Schulweg sichtbar machen und so für zusätzliche Sicherheit sorgen. Mit dieser Aktion wünschen Gemeinde und Schule den jüngsten Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und stets einen sicheren Schulweg.



© FALKEmedia GmbH

### **Eröffnung der neuen TKM-Lehrwerkstätte**

Die Firma TKM (The Knife Manufacturers) zählt seit vielen Jahrzehnten zu den führenden Herstellern von Maschinenmessern und -sägen für zahlreiche Industriebranchen.

Rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit am Standort Böhlerwerk beschäftigt. Deshalb zählt TKM zu den wichtigsten Arbeitgebern in unserer Gemeinde.

Umso erfreulicher ist es, dass diese Firma in Böhlerwerk fleißig investiert.

So konnte am 5. September die neue Lehrwerkstatt „TKM-Talenteschmiede“ nach nur einjähriger Bauzeit eröffnet werden. Insgesamt wurden über 1,6 Mio EUR in dieses Projekt investiert. Erfreulich ist auch die Zusage der Geschäftsführung, in naher Zukunft weitere Investitionen am Standort tätigen zu wollen.



© FALKEmedia GmbH



### **Neuauflage Tourismus-folder**

Der Tourismusfolder der Marktgemeinde Sonntagberg wurde von Tourismus- und Kulturreferentin Vzbgm. Heide Maria Polsterer überarbeitet und neu aufgelegt. Im August wurde bereits ein Exemplar per Post an alle Haushalte in Sonntagberg versendet – weitere sind jederzeit kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

Der Tourismusfolder beinhaltet eine Übersichts- bzw. Wanderkarte der Gemeinde, Informationen über Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe sowie Ausflugsziele in der Region.



## Kleinregion Ybbsland setzt auf digitale Werkzeuge zur Flächen- und Standortentwicklung

Neue Impulse für Raumplanung, Leerstandsmanagement und interkommunale Zusammenarbeit sind unabdingbar. Die Kleinregion Ybbsland geht deshalb bei Digitalisierung und Raumplanung neue Wege: Mit dem Projekt „Digitaler Zwilling“ setzen die Mitgliedsgemeinden auf eine innovative Anwendung zur digitalen Analyse von Leerständen und Brachflächen – unterstützt durch Künstliche Intelligenz. Nach der erfolgreichen Einführung zu Jahresbeginn wurden nun im Rahmen der jüngsten Kleinregionssitzung erste Abfragen aus-



© Sarah Kühr / Dorf- und Stadterneuerung

gewertet und praktische Erfahrungen der beteiligten Gemeinden ausgetauscht. Der „Digitale Zwilling“ der Firma GISquadrat dient als zentrales Werkzeug zur Standortentwicklung und flächensparenden Raumplanung. Besonders im Fokus steht die datengestützte Analyse ungenutzter Baulandflächen und leerstehender Wohneinheiten.



## Essen auf Rädern – Dank an Sponsoren

Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist eine wichtige soziale Einrichtung der Gemeinde. Durchschnittlich werden täglich 50 – 60 Essensportionen an Personen, welche dieses Service benötigen, ausgeliefert. Der Ankauf der dazu notwendigen Fahrzeuge wird zum Teil durch Sponsorgelder finanziert. Aus aktuellem Anlass wurde deshalb am 1. Oktober den Unterstützern im Rahmen einer kleinen Feier für die Mithilfe gedankt.



## Ferialpraktikanten

Die Marktgemeinde Sonntagberg ermöglichte auch heuer wieder 8 jungen Sonntagbergerinnen und Sonntagbergern, in verschiedenen Bereichen, für mehrere Wochen im Sommer tätig zu sein. Vielen Dank für die wertvolle Mitarbeit und alles Gute für die Zukunft!



## Naturfreunde Kematen-Sonntagberg: Strahlende Erfolge beim Laufnachwuchs

Die Kinder des Naturfreunde-Lauftreffs Kematen/Sonntagberg sorgten in den letzten Wochen für große Begeisterung und beeindruckende sportliche Leistungen. Mit viel Freude, Energie und Ehrgeiz nahmen sie am Marktauf in Ybbsitz, am 1. Heidelauf in Kematen/Ybbs sowie am Marktauf in Euratsfeld teil.

Dabei bewiesen die jungen Läuferinnen und Läufer eindrucksvoll ihr Können: Sowohl im Einzelbewerb als auch im Staffellauf konnten zahlreiche Stockerlplätze erkämpft werden. Die glänzenden Pokale und Medaillen sind sichtbare Zeichen des großen Einsatzes, des Teamgeistes und der konsequenten Vorbereitung der Kinder.

Die Naturfreunde Kematen-Sonntagberg sind stolz auf ihre Nachwuchsathletinnen und -athleten, die mit ihren Erfolgen zeigen, wie viel Freude Bewegung und gemeinsames Training machen können. Diese Leistungen motivieren nicht nur die Kinder selbst, sondern sind auch ein starkes Zeichen dafür, dass in der Region ein sportlicher, lebendiger Nachwuchs heranwächst.



Herzliche Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer – ihr seid ein großartiges Vorbild!

## Stellungspflichtige

Traditionell lud die Gemeinde alle Stellungspflichtigen zu einem gemeinsamen Essen in das Gasthaus Kohlhofer ein. Wir wünschen den jungen Sonntagbergern für ihre Zukunftspläne alles Gute!



## Bericht aus dem Gemeindearchiv

### 80 Jahre Kriegsende

Vor 80 Jahren endete der bislang größte Krieg der Menschheitsgeschichte – der Zweite Weltkrieg. Bevor sich Adolf Hitler am 30. April selbst das Leben nahm, beauftragte er seinen Nachfolger Karl Dönitz mit der Fortsetzung des Krieges und seiner Ideologie. Die Kapitulation folgte allerdings bereits einige Tage später am 7. Mai, die einen Tag später in Kraft trat und den Krieg in Europa beendete.

Die Kampfhandlungen in Asien und im Pazifik dauerten noch über den Sommer hinweg an und der Krieg wurde mit den schweren Luftangriffen der Amerikaner und dem Abwurf zweier Atombomben auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki eingestellt.

Das Jahr 2025 stellt ein Jubiläumsjahr im Gedenken an die zahlreichen Opfer (mehr als 50 Mio.) dieser Katastrophe dar.

Auch in der Gemeinde Sonntagberg findet man auf den Friedhöfen Mahnmäler, die an die Opfer der Hitlerdiktatur erinnern. Die vor allem am Friedhof Gleiß aufgelisteten Personen fanden den „Heldentod“ für das Vaterland, wie die Nationalsozialisten damals zu sagen pflegten. Der alte Friedhof in Gleiß wurde bereits vor dieser Zeit im Jahr 1925 angelegt und eröffnet. Die erste Beerdigung fand dort am 16.11.1925 statt. Der Friedhof wurde u.a. durch Bgm. Josef Barthofer gegründet.

Der neue Friedhof in Gleiß wurde im Jänner 1966 eröffnet, wobei die erste Beerdigung bereits am 28. Dezember 1965 stattfand. Bereits der Erste Weltkrieg forderte 82 Opfer aus der Gemeinde Sonntagberg, doch im Zweiten Weltkrieg wurde diese Zahl mehr als verdreifacht. Unsere Gemeinde musste in den Jahren von 1939-1945 267 Gefallene hinnehmen. Ihre Namen findet man nicht nur auf den Friedhöfen, sondern auch an den Gedenksteinen der Basilika Sonntagberg. Unter den Gefallenen befanden sich sowohl Soldaten, die an die Kriegsfront für die Nationalsozialisten zogen, als auch zivile Opfer und politische



Gedenktafel Kriegsopfer am Friedhof Gleiß

Gegner Hitlers. Die vier politischen Gegner sind auf der Gedenktafel am neuen Friedhof in Gleiß vermerkt.

Im Ortsteil Windberg beobachtete eine Augenzeugin die Ermordung von vier entkräfteten Häftlingen aus den Konzentrationslagern durch die SS. Sie waren auf einem sogenannten „Todesmarsch“ auf dem Weg ins Hauptlager des KZ Mauthausen. Die Leichen wurden durch andere Häftlinge provisorisch verscharrt. Nachdem der Krieg sein Ende fand, nahmen sich einige Anrainer um die Leichen der Hingerichteten an und wurden am alten Gleißer Friedhof bestattet. Die Namen dieser Häftlinge sind bis heute unbekannt. (Chronik Markt Sonntagberg Teil 1, S. 239-240)

Folgender Text findet sich auf dem von der Gemeinde aufgestellten Grabstein:

*„Den vier namenlosen Opfern  
welche am 16.4.1945 am Marsch  
von Wr. Neustadt nach Mauthausen  
im Gebiet der Gemeinde Sonntagberg  
von faschistischen Schergen ermordet wurden.  
Zum dauernden Gedenken gewidmet  
von der Gemeindevertretung Sonntagberg.“*



Gedenktafel KZ-Häftlinge



Gedenktafel Böhlerwerk

Zu Ehren der Gefallenen fanden eigene Totenandachten auf den Friedhöfen und Kirchen statt. Auch heute gibt es noch Reden und Ansprachen durch den jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindevertreter. Diese wurden/werden an den Allerheiligenabenden abgehalten. Bereits am 1./2. November 1945 fand die erste „Heldengedenkfeier“ zur Erinnerung an die Kriegsgefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges statt.

Man versuchte viele Menschen an der damaligen Feier teilhaben zu lassen: „Erwünscht ist eine zahlreiche Beteiligung aller Behörden, Ämter, Gendarmerie, Geistlichkeit, Schulen (Lehrkörper mit Schuljugend), Ortsgruppe der Kriegsopfer, Ortsfeuerwehr.“ Am Friedhof in Böhlerwerk fand am 17. Oktober 1953 die erste Beerdigung statt. Da der Ortsteil zu einem späteren Zeitpunkt eine eigene Pfarre wurde, wurde auch der Friedhof erst später erbaut. Die Weihe desselben fand am 20. September 1953 durch Dr. Franz König, dem damaligen Bischof-Koadjutor von St. Pölten statt, der später Erzbischof von Wien und Kardinal wurde. Auch am dortigen Friedhof findet man in der Nähe des Eingangs eine Gedenktafel, wodurch an die Opfer des Faschismus und der Nazidiktatur erinnert wird. (Chronik Markt Sonntagberg Teil 1, S. 259)

Auch am Sonntagberg erinnert man an die Gefallenen der beiden Weltkriege. Hier findet man entsprechende Gedenktafeln nicht auf dem Friedhof, sondern auf der Nordseite der Basilika. Mit dem Text im unteren Bereich wird auf die Gefallenen verwiesen:

*„Österreicher entblöße dein Haupt,  
Du stehst an geheiligtem Orte!  
Denkmal von Epheu umrankt  
Verkündet gewaltige Worte:  
„Helden, gefallen im Ringen  
Österreichs um Ehre und Sein!“  
Nie wird Ihr Name verklingen,  
Geheiligt soll er Dir sein!“*



Gedenktafel Sonntagberg



© RKNÖ/Bohlheim

### „Weiße Fahne“ für das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs

Ein spitzen Ergebnis erzielten die Prüflinge des Roten Kreuzes Waidhofen bei der kommissionellen Abschlussprüfung zum Rettungssanitäter. Nach intensiver theoretischer Ausbildung und praktischer Erfahrung am Rettungswagen stellten sich die Zivildiener des Einrückungstermins „April 2025“ gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freiwilligen Sozialjahres – insgesamt rund 21 Personen aus allen Rotkreuz-Bezirksstellen des Bezirks Amstetten und Waidhofen – der Prüfungskommission beim Roten Kreuz in Waidhofen/Ybbs.

Besonders erfreulich: Die fünf Waidhofner Zivildiener Alexander Wagner, Luca Huber, David Grill, Sebastian Wailzer und Maurice Stöger, der freiwillige Mitarbeiter Michael Palmetschofer aus Sonntagberg sowie die Teilnehmerin des Freiwilligen Sozialjahres Pia Aigner konnten die Ausbildung erfolgreich abschließen und tragen nun offiziell die Berufsbezeichnung „Rettungssanitäter“. Wir wünschen alles Gute und viel Freude bei der verantwortungsvollen Tätigkeit.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

## Jahreshauptversammlung des FC Sonntagberg

Am 23. Juli führte der FC Sonntagberg, unter Beisein der Ehrengäste Bgm. Thomas Raidl und Sportreferent gGR Harald Matzinger, die Jahreshauptversammlung durch und wählte dabei den neuen Vorstand, welcher von Obmann Wolfgang Matzenberger angeführt wird.



## Ortstag des Sonntagberger Seniorenbundes

Beim Ortstag des Sonntagberger Seniorenbundes, welcher am 22. September im Gasthof Lagler stattfand, wurde Josef Egger von den zahlreich erschienenen Mitgliedern in seiner Funktion als Obmann bestätigt.

Ebenso erhielten auch die Vorstandsmitglieder für die kommende Arbeitsperiode das Vertrauen ausgesprochen.

## Urwaldwildnis und Biergenuss

Die August-Busfahrt der NÖs Senioren Ortsgruppe Sonntagberg führte die Teilnehmer zuerst nach Lunz am See in das „Haus der Wildnis“. Bei der Führung wurden den Teilnehmern einmalige Einblicke in das Wildnisgebiet Dürnstein-Lassingtal geboten. In der modernen Ausstellung werden die komplexen Zusammenhänge in der Natur und die Wichtigkeit von solchen Urwaldgebieten den Menschen nähergebracht.

Anschließend ging es zum Mittagessen in den Zellerhof, und danach wurde bei einem Spaziergang die Aussicht auf den wunderschönen Lunzer See genossen.

Nachmittags führte die Fahrt dann zur Privatbrauerei Erzbräu – Bruckners Bierwelt auf den Grubberg. Auch hier gab es eine interessante Führung mit Dia Show. Danach wurden natürlich die verschiedenen Biersorten, die alle das Bio-Gütesiegel tragen, verkostet.



Den gemütlichen Abschluss bildete dann eine Jause im Gasthof Grubberg. Dieser informative Tag wird den Senioren noch lange in Erinnerung bleiben.



© NÖs Senioren OG Sonntagberg

## Wanderfahrt der Senioren Sonntagberg auf die Wurzeralm

„Berg Heil“ hieß es für 39 Mitglieder der Senioren Sonntagberg. Mit dem Bus ging es nach Spital am Phyrn und dann mit der Standseilbahn auf die Wurzeralm. Das Wetter war zwar windig und kühl, aber trocken, und somit wurde in dem großen Almgebiet ausgiebig gewandert. Vom Rundwanderweg aus konnte

man den Ausblick auf die umliegenden Berge des Toten Gebirges genießen, und einige Wanderer erklimmen sogar den Stubwieswipfel (1786 m).

Nach einer ausgiebigen Hüttenrast ging es mit der Bahn wieder talwärts. Auf der Heimfahrt ließ man den Tag im Gasthaus Ott in Seitenstetten gemütlich ausklingen.

## Seniorenurlaub im Montafon

Ganz in den Westen, ins Montafon, reisten heuer die Pensionistinnen und Pensionisten der Marktgemeinde Sonntagberg im Rahmen des Seniorenurlaubs.



Bei ansprechenden Temperaturen fanden je nach Fitnessgrad wunderschöne, erholsame Wanderungen und Ausflüge in der Region statt. Als Aufstiegshilfen zu den Wanderwegen dienten die Garfrescha Bahn, die Valisera Bahn, die Grasjoch Bahn, Zamang Bahn und die Senigrat Bahn, welche mit Ausblicken in die Gebirgsketten Verwall, Rätikon und Silvretta das Herz erfreuten.

Bei einer gemütlichen Wanderung rund um Gortiphol war der Barbierbachwasserfall mit 1000 m zu bestaunen. Am Abend verwöhnte der Küchenchef mit kulinarischen Leckerbissen aus der Region sowie das freundliche Personal an der Hotelbar. Organisiert wurde die Reise vom Sozialreferat der Marktgemeinde Sonntagberg – in Zusammenarbeit mit Steinbauer Reisen. Auf Wunsch der Reisegruppe wird der nächste Seniorenurlaub erneut in das Montafon gehen. Die Ausschreibung bzw. die Einladung wird im Jänner wieder an alle Haushalte versendet.



## Den Bayrischen Wald erleben

Am 21. Juli starteten die Pensionisten Böhlerwerk in den Bayrischen Wald. Die erste Station war das Granitzentrum in Hautzenberg. Bei einer Führung wurde die lange Geschichte der Granitgewinnung und -nutzung näher erläutert. In der Felsenhöhle konnte man die kristallinen Schätze unserer Erde betrachten. Am späten Nachmittag wurde das Quartier im Landhotel Weingarten in Haibach bezogen.

Das Ziel am nächsten Tag war Landshut, die Hauptstadt von Niederbayern, mit ihrer mächtigen Burg Trausnitz. Der Rundgang führte durch mittelalterliche Säle mit vertäfelten Stuben, riesigen Wandteppichen, Gemälden und sehr alten Kachelöfen. Die Aussicht über die Stadt war beeindruckend. Auf der Rückfahrt wurde die älteste Marienwallfahrtskirche Bayerns auf dem Bogenberg besucht. Am Mittwoch führte die Reise weiter nach Kehlheim, wo es mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch bis nach Weltenburg ging. Diese Engstelle ist etwa 5,5 Kilometer lang und wird mit bis zu 80 Meter hohen Felswänden begrenzt, wo sich der Wasserstrom bis auf 110 Meter verengt. In Weltenburg gab es genügend Zeit, um die Benediktinerabtei zu besichtigen und anschließend im Innenhof der barocken Klosteranlage im Biergarten das Weltenburger Barock Dunkel zu verkosten, bevor es am Nachmittag weiter zur Befreiungshalle am Michelsberg ging.

Dieses imposante Bauwerk wurde von König Ludwig I. als Dank für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon erbaut. Regensburg war ein weiteres Ziel der Reise, wo mit dem Bummelzug eine Stadtrundfahrt folgte. Am Freitag führte die Route ins Regental zum großen Arbersee, dem meistbesuchten See im Bayrischen Wald. Nach einem gemütlichen Spaziergang rund um den See war die Schnapsbrennerei Drexler in Arrach das Ziel, bei der nach einer Filmvorführung die Schnapsverkostung selbstverständlich nicht fehlen durfte. Im Glasdorf Armbruck wurde eine Glasbläservorführung besucht, sowie in einem riesigen Park die vielen Kunstwerke bewundert. Der Heimweg führte zum Waldwipfelweg in St. Engelmar. Über dem Parkplatz thronte ein echter Airbus A 319, in dem man eine virtuelle Reise über Bayern machen konnte. Spannend war das Haus am Kopf, wo die Querneigung unsere Wahrnehmung ins Wanken brachte. In diesem Haus ist alles verkehrt und steht Kopf. Der Waldturm mit einer Höhe von 55 Metern, Rutschen, Seilbrücken und Kletterelementen konnte barrierefrei begangen werden und wurde mit einer weiten Aussicht übers Land belohnt. Ein Dank gilt an die Firma Höllmüller, die diese Reise zusammenstellte und wie immer, wieder alle gut nach Hause brachte.



© Pensionisten Böhlerwerk



© NÖs Senioren OG Sonntagberg

## 5-Tagefahrt nach Ungarn der Senioren Sonntagberg

Die Herbstreise der Senioren OG Sonntagberg führte von 8. bis 12. September nach Ungarn. Die Anreise erfolgte über Györ, wo Reiseleiter Bela zustieg. Die Fahrt ging weiter zum malerischen Donauknie, einem der schönsten Abschnitte des Flusses. In Esztergom besichtigten die Teilnehmer die größte Basilika Ungarns. Dann ging es weiter nach Visegrad zum Mittagessen und über Szentendre nach Budapest, wo das Quartier im Hotel Mercure bezogen wurde.

Gestartet wurde am nächsten Tag mit einer Stadtrundfahrt durch Budapest, die an vielen beeindruckenden Sehenswürdigig

keiten wie Freiheitsbrücke, Burg mit Burggarten, Kettenbrücke, Elisabethbrücke, der Basilika St. Stephan und dem Parlament vorbeiführte. Am Nachmittag nutzten einige die Freizeit bei einem Spaziergang auf der Burg, von der man einen tollen Ausblick auf die Stadt genießen konnte. Nach dem Abendessen gab es noch eine beeindruckende Lichterfahrt entlang der Donau. Ein weiterer Programm punkt auf der Reise war der Marienwallfahrtsort Mariabesnyöi, bevor es weiter nach Gödöllö zum Schloss von Kaiserin Sissi ging. Bei der Schlossführung durch die prunkvollen Räume erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes aus dem Leben der Kaiserin.

Am Donnerstag stand eine Fahrt nach Szeged zur Bugac Puszta auf dem Programm. Hier gab es bei einer Pferdeshow Geschicklichkeitsvorführungen, zum Beispiel das Puszta Fünfgespann. Vor der Pferdekutschenfahrt konnten noch der Pferdestall und die Rinder, Esel und Puten besichtigt werden.

Die Rückreise folgte über Nickelsdorf und Schwechat. Beim Schnitzelwirt in Loosdorf fand die Reise einen gemütlichen Ausklang.



© Jungschar Sonntagberg

## Jungschar Sonntagberg auf Lager

Was für eine Woche! Von 18. bis 22. August war die Jungschar Sonntagberg mit 20 Kindern am Garnberg in Hollenstein/Ybbs unterwegs.



Unter dem Motto „Zusammenhalt“ wurde gemeinsam gespielt, gelacht, gesungen, gebastelt und jede Menge unvergessliche Momente erlebt.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer für ihre Zeit und an Pater Franz für seine nette Gestaltung der Jungscharmesse.



© Carina Übellacker

## Sommerlager der Pfadfinder in Hard

„Sommer, Sonne, Kaktus...“ – mit diesem Lied auf den Lippen startete die Pfadfindergruppe Kematen-Gleiß in ihr Sommerlager, das sie heuer nach Hard in Vorarlberg führte. Schon die gemeinsame Zugfahrt quer durch Österreich war ein Abenteuer für sich. Nach rund acht Stunden erreichte die Gruppe – bestehend aus etwa 30 Personen – ihr Ziel am Bodensee. Während die Kleinen im Pfadfinderheim Quartier bezogen, errichteten die älteren Stufen am Lagerplatz ihre Zelte, Kochstellen und

Lagereinrichtungen. Kaum war alles aufgebaut, begann das bunte Lagerprogramm: Die Jüngsten gestalteten ihre eigene Lagerfahne, bei einer Ortserkundung lernten alle Hard und seine Umgebung kennen. Ein Höhepunkt war die Wanderung auf den Bregenzer Hausberg, den Pfänder, die trotz mancher Anstrengung mit einer atemberaubenden Aussicht belohnte. In kreativen Workshops konnten die Kinder und Jugendlichen neue Talente entdecken und voneinander lernen.

Am letzten Tag warteten noch ein Hike und viel Badespaß in Bregenz, bevor die Heimreise angetreten wurde. Müde, aber voller Eindrücke und glücklicher Erinnerungen, kehrten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder heim.

Das Sommerlager 2025 war geprägt von Gemeinschaft, Abenteuer, Teamgeist und unvergesslichen Momenten.



© Stefan Engelbrecht

## Speed-Dating am Eröffnungs-Lagerfeuer

Das neue Pfadfinderjahr begann am 12. September mit dem traditionellen Eröffnungslagerfeuer, bei dem alle Altersstufen und Eltern eingeladen waren. Ein Nachmittag, an dem alle Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Kreis der Pfadfinder erleben konnten. Wenn du interessiert bist, kannst du gerne zu den wöchentlichen Heimstunden kommen. Alle wichtigen Infos zur Gruppe und den Heimstundenzeiten finden Sie unter [www.pfadfinder-kematen-gleiss.at](http://www.pfadfinder-kematen-gleiss.at). Und was es bedeutet Pfadfinder oder Pfadfinder zu sein unter [www.ppoe.at](http://www.ppoe.at).



## Volkstanzausflug 2025

Beim diesjährigen Ausflug der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg ging es nach Schladming. Erster sportlicher Programmpunkt war das Mountain-Gokartfahren. Danach ging es zur Bierverkostung in die Schladminger Brauerei. Der Abend wurde am Fetzenmarkt in Schladming bei guter Stimmung genossen. Am nächsten Tag folgte ein entspannter Badetag am See in Lassing und zum Abschluss ließen die Jugendlichen



© VTG Sonntagberg-Allhartsberg

den Ausflug beim Berglandfest in Gresten gemütlich ausklingen – rückblickend ein schönes und gemütliches Wochenende.



© KSV Böhlerwerk Sektion Schach

## Schachklub KSV Böhlerwerk – Spiel, Spaß und Strategie

Die Sektion Schach des KSV Böhlerwerk zählt derzeit rund 20 aktive Mitglieder und ist mit zwei Mannschaften in der 2. Klasse Mostviertel der niederösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft (<https://chess-results.com/tnr1216263.aspx?lan=0>) vertreten. An den Vereinsabenden, jeweils Freitag ab 17 Uhr, stehen abwechslungsreiche Programmpunkte auf dem Plan – von Ranglistenspielen über spezielle Trainings bis hin zu gemeinsamen Partieanalysen. So können alle Mitglieder voneinander lernen, ihr Spiel verbessern und sich ständig weiterentwickeln. Besonders stolz ist das Funktionärsteam des Schachklubs Böhlerwerk auf die Nachwuchsarbeit.





# 25 Jahre STUDIO GLEISS

## JUBILÄUMSAKTION

Seit 25 Jahren begleiten wir Menschen in unserem Studio in Gleiß auf ihrem Weg zu mehr Kraft, Ausdauer und Gesundheit.

Wir danken für das Vertrauen und laden Neukunden ein, Teil unserer Fitness-Familie zu werden!

JUBILÄUMS  
AKTION  
IM NOVEMBER

KEINE  
EINSCHREIBGEBÜHR  
EIN MONAT  
GRATIS TRAINING

Startet euer Training bei uns und erlebt modernste Ausstattung und persönliche Betreuung im familiären Umfeld!



0676 424 73 69

Wirels  
Studio 11  
FITNESS - WELLNESS - HAPPINESS

## Wirtschaft



### Unsere Betriebe - vielfältig und kundennah!

In dieser Rubrik werden Firmen und Dienstleister aus unserer Gemeinde näher vorgestellt.

Unterstützen wir regionale Firmen und Dienstleistungsbetriebe!



#### Steckbrief – Die Streicherei

Firmenname:	Die Streicherei - Praxis für sanfte Körperarbeit
Branche:	Dienstleister - Humanenergetik
Geschäftsführer:	Heidemarie Streicher
Gründungsjahr:	2025
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Cranio Sacral Balancing für Groß und Klein
Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	Aroma Touch ® Anwendungen
Öffnungszeiten:	Termine nach Vereinbarung
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Waidhofnerstraße 42/1, 3332 Rosenau oder mobil bei dir zuhause
Facebook:	<a href="https://www.instagram.com/diestreicherei">https://www.instagram.com/diestreicherei</a>
Motto des Betriebes:	Sanfte Berührung - starke Wirkung

## ROSENAU

Luli 's Handwerk  
Kraftwerk •  
Fassade/Reinigung •  
Fenster/Garten Reinigung •  
Sanierung •  
Möbel & Haus Räumung •  
06766602594

#### Steckbrief – Luli's Handwerk

Firmenname:	Luli's Handwerk
Branche:	Hausbetreuung
Geschäftsführer:	Florim Shabi
Gründungsjahr:	2025
Kurzbeschreibung des Betriebes:	Hausbetreuung Durchführung einfacher Reinigungstätigkeiten einschließlich objektbezogener einfacher Wartungstätigkeiten
Öffnungszeiten:	Mo – Fr von 07.00 – 17.00 Uhr
Betriebsart:	Chemische Gewerbe-, Denkmal, Fassaden- und Gebäudereiniger
Kontakt (Adresse, E-Mail)	0676 6602 594 <a href="mailto:smolinasisa@gmail.com">smolinasisa@gmail.com</a>
Besondere Tätigkeiten / Aktivitäten:	Kraftwerk / Fassade / Reinigung / Fenster / Garten Reinigung / Sanierung / Möbel & Haus Räumung / Schneeräumung (z.B. Tag der offenen Tür, ....)
Motto des Betriebes:	Nichts ist unmöglich – Alles ist machbar

## ROSENAU



# Wirtschaft



## Unsere Betriebe – vielfältig und kundennah!

In dieser Rubrik werden Firmen und Dienstleister aus unserer Gemeinde näher vorgestellt.

Unterstützen wir regionale Firmen und Dienstleistungsbetriebe!

**voestalpine**  
ONE STEP AHEAD.



Steckbrief – voestalpine Precision Strip GmbH	
Firmenname:	voestalpine Precision Strip GmbH
Branche:	Metallverarbeitungsindustrie
Geschäftsführer:	CEO Stefan Punz: Verantwortet Strategie, Forschung & Innovation, Personal und Produktion CSO Erik Berger: Verantwortet Verkauf, Einkauf & Marketing CFO Karl Wegerer: Verantwortet Finanzen und IT
Gründungsjahr:	1872
Kurzbeschreibung des Betriebes:	voestalpine Precision Strip GmbH ist Hersteller von kaltgewalzten Bandstahlprodukten für höchste Qualitätsanforderungen. Mit Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Österreich, Schweden und den USA, sowie Vertriebstöchtern in China und Spanien erwirtschaftet das Unternehmen mit ca. 1150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jährlich rund 300 Millionen Euro und exportiert in mehr als 80 Länder weltweit.
Öffnungszeiten:	Mo. - Di. 07.00 – 17.00 Uhr   Fr. 07.00 – 13.00 Uhr
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Standort Böhlerwerk: Waidhofner Straße 3, 3333 Böhlerwerk, Tele.: 07442 600 Fax: 07442 600 29408 <a href="mailto:precision-strip@voestalpine.com">precision-strip@voestalpine.com</a>  Standort Kematen: Wipark 12a, Straße 1 3331 Kematen/Ybbs
Website:	<a href="https://www.voestalpine.com/precision-strip">https://www.voestalpine.com/precision-strip</a>
Social Media:	Facebook: <a href="https://www.facebook.com/voestalpine.com/precision-strip">voestalpine.com/precision-strip</a> Instagram: <a href="https://www.instagram.com/voestalpine_precisionstrip">voestalpine_precisionstrip</a> LinkedIn: <a href="https://www.linkedin.com/company/voestalpine-precision-strip">https://www.linkedin.com/company/voestalpine-precision-strip</a>
Anzahl Mitarbeiter:	789 Österreich
davon Damen:	118 Österreich
davon Herren:	671 Österreich



**Wir suchen (offene Stellen):** Produktionsmitarbeiter:in für 3er Schicht in Böhlerwerk & Kematen

Ihre Aufgaben

- » Bedienung und Überwachung von Produktionsanlagen (inkl. Einstellungen an der Anlage anhand der Produktionsvorgaben)
- » Selbstständige Durchführung von Qualitätskontrollen
- » Eigenständige, gewissenhafte Umsetzung der Produktionsvorgaben
- » Durchführung von Rüsttätigkeiten
- » Mitarbeit bei Instandhaltungsaufgaben an der Anlage

Ihr Profil

- » Abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbereich oder verwandten Berufen wünschenswert
- » Interessierte Quereinsteiger:innen sind willkommen!
- » Schichtbereitschaft (mind. 3er Schicht)
- » Hohes Qualitäts- und Sicherheitsbewusstsein
- » Industrieerfahrung von Vorteil
- » Handwerkliches Geschick
- » Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Nähtere Infos:



**Wussten Sie, .....**

... dass Sie unsere Produkte überall in Ihrem Alltag begleiten – beim Zähneputzen, beim Schneiden in der Küche, beim Öffnen von Verpackungen oder sogar beim Kühlen Ihrer Lebensmittel? Produkte von voestalpine Precision Strip stecken in elektrischen Zahnbürsten, Küchenmessern, Verpackungen, Kühlsystemen und vielem mehr. Unsichtbar, aber unverzichtbar sorgen sie für Funktionalität, Sicherheit und Langlebigkeit. Mit modernster Technologie und höchster Qualität aus dem Mostviertel beliefern wir Kunden auf der ganzen Welt – und sind so Teil Ihres Alltags, ohne dass Sie es merken.

**Motto des Betriebes:**

Wir legen großes Augenmerk auf langjährige Geschäftsbereihungen. Wir streben nie nach schnellen Gewinnen, sondern fokussieren uns auf nachhaltige und für beide Seiten erfolgreiche Partnerschaften. Das gilt auch für die Mitglieder der Geschäftsführung, die alle drei schon viele Jahre innerhalb des voestalpine-Konzerns tätig sind.



# BÖHLERWERK



# Nachhaltigkeit / Umwelt

## Europäische Mobilitätswoche 2025

Von 16. bis 22. September stand Sonnberg ganz im Zeichen der Europäischen Mobilitätswoche. Der Klimabündnis- und Fairtrade-Arbeitskreis stellte auch heuer wieder ein buntes Programm für alle Generationen auf die Beine.

Bereits am Dienstag bot der Energie- und Mobilitätstag in Waidhofen/Ybbs spannende Einblicke in die Zukunft der Fortbewegung: Von E-Autos über Carsharing-Angebote bis hin zu Bus- und Bahnverbindungen oder einem Lastenradparcours konnten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Möglichkeiten kennenlernen und ausprobieren.

Ein erstes Highlight der Woche folgte am Mittwoch mit der Radsternfahrt zur Firma Mondi Release Liner Austria GmbH. Die gemeinsame Fahrt vom Kindergarten Rosenau wurde zugleich zur Eröffnung des neuen Radwegs Gleiß-Hilm genutzt. Im Werk selbst bekamen die Teilnehmenden anschließend spannende Einblicke in die Produktion.

Am Donnerstag verwandelte sich das Moshammer Beisl in Böhlerwerk in ein Erzählcafé. Unter dem Motto „Nachhaltig unterwegs“ berichteten erfahrene Reisende von ihren Touren – von Interrail-Abenteuern bis hin zu Radreisen quer durch Italien. Bei Getränken und guter Stimmung entstand ein lebendiger Austausch voller Anregungen für die nächste klimafreundliche Reise. Der Freitag führte die Gruppe per Bahn nach Amstetten, wo das Mobilitätsfest am Hauptplatz zahlreiche Attraktionen bot: E-Autos, Elektro-Stadtbusse und innovative Mobilitätsangebote konnten hautnah ausprobiert werden.

Am Samstag hieß es „Wandern mit den Öffis“. Frühmorgens machte sich die Gruppe mit Zug und Bus auf den Weg nach Opponitz, wo die Route über die Pechholzkapelle, den Schöfwegspitz und den Schwarzenbachkogel zurück nach Stadt führte.



Zum Abschluss sorgte die Verlosung der Ferienaktion „Niederösterreich radelt“ für zusätzliche Freude.

Den Schlusspunkt setzte am Montag der europaweite autofreie Tag. Viele nutzten die Gelegenheit, ihre Alltagswege bewusst ohne Auto zu bewältigen – zu Fuß, mit dem Rad oder den Öffis.

Begleitet wurde die Woche von zahlreichen Aktivitäten in den Schulen der Gemeinde, wo Kinder und Jugendliche kreative Ideen rund um klimafreundliche Mobilität entwickelten und damit ein starkes Zeichen für die Zukunft setzten.



Eine Einkehr beim Biohof Sandbauer sorgte für Stärkung und geselliges Beisammensein.

Familienfreundlich wurde es am Sonntag mit einem Gemeindespaziergang vom Böhlerzentrum über den Berghausweg bis zum Leitenbauer, wo eine Rast mit kleiner Stärkung wartete.

In den Volksschulen Böhlerwerk und Rosenau wurden vor den Schulgebäuden die Straßen künstlerisch mit Blumen gestaltet, um darauf aufmerksam zu machen, dass der Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum für uns alle und Schulweg für unsere Kinder ist.



## „So macht Klimaschutz Spaß!“

Mit diesen Worten fasste eine Schülerin der Mittelschule Sonntagberg die heurige Mobilitätswoche zusammen. Insgesamt 106 Schülerinnen und Schüler machten sich in dieser Zeit mit Begeisterung auf den Weg, ihren Schulweg möglichst klimafreundlich zurückzulegen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern sammelten sie beeindruckende 7.215 umweltschonende Kilometer.

Neben dem bewussten Schulweg bot die Aktionswoche weitere spannende Programmpunkte: Auf einem eigens aufgebauten Parcours konnten die Kinder ihre Fahrkünste mit Fahrrad und Scooter testen und erhielten wichtige Tipps zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr. Kreativ wurde es ebenfalls – jede Klasse gestaltete eine Fahne in den Farben der Schule, die nun weithin sichtbar für klimafreundliche Mobilität wirbt.



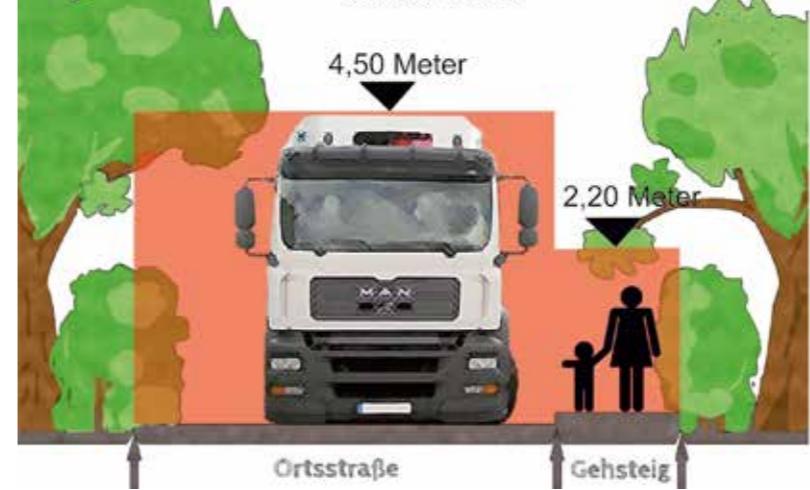
## Schüler sammeln Klimameilen

Bei der Klimameilen-Kampagne des Klimabündnis Österreich werden klimafreundliche Schulwege belohnt. In der Privaten Mittelschule Gleiß sammelten die Schülerinnen und Schüler 89 Klimameilen. Ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Tretroller oder den öffentlichen Verkehrsmitteln – jeder autofreie Weg zur Schule macht nicht nur Spaß, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei. Machen Sie es den Schülerinnen und Schülern der 2b nach: Wir laden alle ein, dem Auto eine Pause zu gönnen und so etwas Gutes für das Klima zu tun.



## LICHTRAUMPROFIL

Der orangefarbige Bereich ist frei zu halten!



## Gefahrenstelle: Wildwuchernde Hecken und Sträucher im Kreuzungsbereich

Wir dürfen in Erinnerung rufen, dass besonders in Kreuzungsbereichen der regelmäßige Rückschnitt von Hecken und Sträuchern zu beachten ist.

Dadurch wird nicht nur der Einsichtsbereich in den Kreuzungsbereich verbessert, auch die gültigen Verkehrszeichen sind somit sichtbarer und die Straßenbeleuchtung wirksamer.

Bitte beachten Sie auch, dass die Zufahrt- bzw. Durchfahrt auch für große Fahrzeuge (Müllfahrzeuge, LKW's, ...) ohne Behinderung gewährleistet sein muss. Die lichte Höhe für Zufahrtsstraßen und Wege zu einzelnen Liegenschaften muss mindestens 4,5 m aufweisen. Aufgrund der Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume bei Schäden!



## Grünschnitt-Verunreinigung durch Fallobst

Wir weisen darauf hin, dass die Sammelstellen für Grün- und Strauchschnitt nicht als Entsorgungsstelle für Lebensmittel und Fallobst geeignet sind!

Bitte diese in Ihrer Biotonne oder auf dem Kompost fachgerecht entsorgen!

Wir danken für Ihr Bemühen und Ihr Verständnis!



## ENTSORGUNGSAANGEBOT FÜR DÄMMSTOFFE UND ASBESTZEMENT



### Am Gemeindeamt Säcke kaufen für:

- Künstliche Mineralfasern (Telfolie, Steinwolle, Glaswolle,...)
- EPS aus dem Baubereich
- XPS aus dem Baubereich

### Abgabe bei folgenden ASZ:



## SAMMELSTELLE

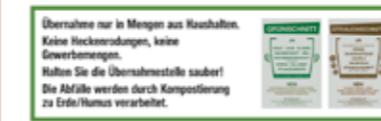
für Grün- und Strauchschnitt  
der Marktgemeinde Sonntagberg

Die Abgabe von privatem Grün- und Strauchschnitt ist nur für Sonntagberger Gemeindebürger zu folgenden Betriebszeiten gestattet:

**werktag (Mo-Fr) 6 – 20 Uhr**  
**samstags 6 – 18 Uhr**

Außerhalb dieser Öffnungszeiten, sowie an Sonn- und Feiertagen ist die Abgabe ausnahmslos untersagt! Zu widerhandlungen bzw. jegliche missbräuchliche Ablagerungen von Müll werden strafrechtlich verfolgt!

Der Bürgermeister



Anfallender Strauchschnitt kann an den 2 Sammelstellen

(Grünmühlweg in Böhlerwerk,  
Ybbsstraße in Rosenau)

kostenlos entsorgt werden!



## FAIRTRADE-Gemeinde Sonntagberg

### Stabilitätsanker in stürmischen Zeiten

Stabilität braucht Fairness – ob Klimakrise, Lieferkettenprobleme oder Inflation – FAIRTRADE zeigt, dass wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit untrennbar mit sozialer Gerechtigkeit verbunden ist. Die Menschen in den Ursprungsländern profitieren von stabilen Mindestpreisen, zusätzlichen Prämien sowie Schulungen vor Ort – und gewinnen damit jene Handlungsspielräume zurück, die ihnen im globalen Wettbewerb oft fehlen. FAIRTRADE ist ein international verankertes System, das zeigt, wie Handel auch im 21. Jahrhundert funktionieren kann – und muss.

Marktanteile von 36 Prozent bei Rosen, 34 Prozent bei Bananen und über 10 Prozent bei Tafelschokolade zeigen: FAIRTRADE ist längst kein Nischenprojekt mehr, sondern Teil des täglichen Einkaufs.

Dieses Wachstum verdanken wir dem Zusammenspiel von Konsumentinnen und Konsumenten, Handelspartnern, Mitgliedsorganisationen und konsequenter Bildungsarbeit. Bleiben auch Sie FAIR!



### Unsere Klimabündnispartner am Rio Negro

Unsere Partner, die Völker am Rio Negro leben seit Jahrhunderten im Einklang mit dem Regenwald, den Tieren, den Pflanzen und den Flüssen. Ihre Beziehung zum Land ist geprägt von der gemeinsamen



Nutzung des Landes in dem auch ihre Vorfahren gelebt haben. Sie kennen keinen individuellen Besitz von Land, so wie das bei uns üblich ist. Sie wollen keinen Besitz, sondern nur den gesicherten Anspruch es jetzt und auch in Zukunft zum Leben zu nutzen. In ihrem gemeinsam verwalteten Land betreiben sie Landwirtschaft, Jagd und Fischfang. Kleinräumig wird auch gerodet und nach einigen Jahren dieses kleine Stück wieder dem Wald zurückgegeben.

Gepflanzt werden Maniok, Bohnen, Gemüse, Bananen und andere Früchte. Durch im Wald, entlang der Wege ausgelegte bestimmte Samen, Früchte und essbare Pflanzen, wird selbst der Urwald auch Kulturwald. Auf diesem Land haben alle Rechte: die Menschen, die Tiere, die Bäume, die Flüsse, ...

Die Klimaerhitzung betrifft die ganze Erde, die ganze Menschheit und das Leben auf dieser Erde insgesamt. Wir können das weder hier in Sonntagberg, noch in Österreich, noch in der EU alleine lösen. Es bedarf dazu einer weltweiten großen Anstrengung. Wer sich damit beschäftigt, kann sehen, dass es auf der ganzen Welt viele Menschen und auch Regierungen gibt, die sich dieser Bedrohung mit ganzer Kraft entgegenstellen. Oft auch deshalb, weil ihr Überleben jetzt schon bedroht ist.

Wir brauchen eine weltumspannende Kraftanstrengung und deshalb müssen wir voneinander lernen:



Wir sind Klimabündnisgemeinde und unterstützen deshalb diese Völker, weil sie ihr Land verteidigen, Wald, Tiere und Flüsse schützen und so den Regenwald erhalten.

Der Regenwald des Amazonas, sowie natürlich auch die Regenwälder in Afrika und Asien sind wichtig, wenn wir

wollen, dass auch in Zukunft noch schönes Leben auf dieser Erde möglich ist. Bei dieser unserer solidarischen Zusammenarbeit geht es um keine Kleinigkeit.

Die Fläche, auf der die in der FOIRN (Dachverband der indigenen Organisationen am Rio Negro) organisierten Völker leben, ist größer als die Fläche von Österreich.

## Niederösterreich radelt und Sonntagberg ist mit dabei!

Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder als Ausflug mit Familie und Freunden – jeder Weg mit dem Rad bringt uns weiter. Wer fleißig in die Pedale tritt, spart Geld, stärkt die eigene Fitness und hat außerdem die Chance auf tolle Gewinne bei einer Teilnahme an „Niederösterreich radelt“. Jeder gesammelte Radkilometer zählt – für unsere Gesundheit, für unser Klima und für unsere Gemeinde. Je mehr Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde mitmachen, desto besser unsere Chancen, im Herbst als eine der aktivsten Gemeinden Niederösterreichs ausgezeichnet zu werden. Im Rahmen der Mobilitätswoche wurden Preise unter den Teilnehmenden der Marktgemeinde Sonntagberg verlost.



Der Klimabündnis-Fairtrade Arbeitskreis durfte den Hauptpreis in Sonntagberg an Michaela Steindl überreichen. Der Radhelm wurde von Radsport Ginner zur Verfügung gestellt. Wir gratulieren sehr herzlich!

## Verpackungssafari machte Halt in Sonntagberg

Im Juli und August war die „Verpackungssafari“ an mehreren Standorten zu Gast in der Gemeinde Sonntagberg und nahm zahlreiche Interessierte auf eine spannende Reise in die Welt der Verpackungen mit. Unter fachlicher Beratung des GDA-Teams konnten die Besucherinnen und Besucher selbst ausprobieren, wie richtige Abfalltrennung funktioniert und erhielten wertvolle Tipps zum Thema „Umweltgerechte Entsorgung“.

Anschaulich wurde gezeigt und erklärt, wie sich Verpackungsmüll vermeiden lässt, was mit dem getrennten Abfall geschieht und warum es wichtig ist, dass jede und jeder einen Beitrag zur Mülltrennung leistet.

Die Aktion bot nicht nur Wissenswertes, sondern auch viele Mitmachmöglichkeiten und zeigte eindrucksvoll, wie man durch bewusstes Handeln die Umwelt entlasten kann.



**Auch Metall?  
Voll mein Fall.**

NEU im Gelben Sack:  
Metallverpackungen (z.B. Getränkedosen, Senftuben und Joghurtbecher-Deckel)

Amstetten macht's einfach  
[insgelbe.at](http://insgelbe.at)



**SPARTAGE  
VON 29. BIS  
31. OKTOBER**

**Raiffeisenbank  
Ybbsland** 

**RAIFFEISEN  
SPARTAGE**

**WIR FREUEN UNS  
AUF EUCH.**

(bezahltes Insertat)

**Photovoltaik,  
maßgeschneidert  
für Ihr Zuhause.**



Bei Fragen  
kontakte  
n Sie uns unter  
0800 800 333



**Auf die Zukunft schauen.**

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

[evn.at/pv](http://evn.at/pv)



## Veranstaltungsnachlese – Seitenblicke



### Freiwillige Feuerwehr Doppel feierte 100-jähriges Bestandsjubiläum

Am 5. Juli lud die Freiwillige Feuerwehr Doppel zum Jubiläumsfest nach Doppel ein. Den Start machten am Nachmittag 21 Bewerbsgruppen beim Nassübungsvergleich. Die Gruppen matchten sich in 2 Wertungen um die Pokalränge. In der Wertung EIGENE (Abschnitt Waidhofen/Ybbs-Land) holte sich Hiesbach 1 den Sieg, den 2. Platz holte sich Doppel 1 und den 3. Platz Doppel 2. In der Gästewertung siegte Ertl vor Krenstetten und Seitenstetten-Markt. HeuernahmauchzumerstenMaldieBewerbsgruppe der Partnerfeuerwehr Gallzein aus Tirol teil. Sie erreichten den 13. Platz.

Highlight des Nachmittags war die Bewerbsgruppe „Doppel anno dazumal“. Sie präsentierte, wie die FF Doppel im Gründungsjahr Löscharbeiten mit ihrem damaligen Fahrzeug durchführte. Dafür wurde die im Jahr 1925 gekaufte Spritzenkutsche wieder aktiviert.

Die Bundesmusik St. Margarethen aus Tirol, welche schon vor fast 20 Jahren in Doppel zu Gast war, umrahmte am Samstag die Siegerehrung und marschierte im Anschluss mit den Ehrengästen und Bewerbsgruppen ins Festzelt ein.



Mit einem tollen Dämmerschoppen sorgten die Musikanten gleich nach der Siegerehrung für gute Stimmung im Zelt. Ab 21 Uhr starteten dann die Edlseer ihr Programm und heizten die Stimmung bei vollgefülltem Zelt nochmal richtig auf. Als krönenden Abschluss der Partynacht feierte dann noch die Band Octopus bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntag startete das Fest traditionell mit der Heiligen Messe im Festzelt. Pater Franz Gassner und Diakon Wolfgang Mühlhner leiteten den Gottesdienst im gut besuchten Zelt. Im Anschluss fand der Festakt für das 100-jährige Bestandsjubiläum statt. Zahlreiche umliegende Feuerwehren folgten der Einladung. Ganz besonders wurde die Feuerwehren Gallzein und Leiben begrüßt, die schon eine langjährige Partnerschaft mit den Kameraden von Doppel pflegen.

Es gab zahlreiche Gratulationen zum Jubiläum von der Gemeinde Sonntagberg, der SPÖ Sonntagberg, der FF Gallzein, der FF Leiben, der BMK St. Margarethen und dem treuen Weinbauern, Fam. Wurst aus Retz. Bei einem gemütlichen und stimmungsvollen Frühschoppen, wiederum von der Bundesmusikkapelle St. Margarethen gestaltet, klang das gelungene Fest am Sonntag aus.



## Singen mit Aussicht in Doppel

Zu einem musikalischen Abend unter dem Motto „Singen mit Aussicht“ lud das Bildungs- und Heimatwerk Sonntagberg-Ostarrichi nach Doppel ein.

Viele gesangsfreudige Gäste folgten – trotz Regenwetter – der Einladung und genossen im Haus der FF Doppel gemeinsam mit der Familienmusik Berger einen gemütlichen Abend.



## Fantastische Stimmung und Wetterglück beim Musikanten-Stockschießen

Am 26. Juli verwandelte sich der Stockplatz in Böhlerwerk wieder in eine Bühne für sportlichen Ehrgeiz, gepaart mit musikalischer Begeisterung. Bereits seit 2017 lädt die Werksmusikkapelle Böhlerwerk am letzten Juli-Samstag zum traditionellen Musikanten-Stockschießen, und auch heuer wurde das Event seinem Ruf als echtes Sommerhighlight mehr als gerecht. Trotz strömenden Regens am Vormittag und banger Blicke gen Himmel konnte das Turnier mit einem wahren Kraftakt der Veranstalter gerettet werden. Mitglieder der Werksmusikkapelle griffen selbst zu Abziehern und Besen, um pünktlich zu Turnierbeginn um 13:00 Uhr die Bahnen trocken zu legen. Der Einsatz machte sich bezahlt, und mit dem Start zeigte sich dann auch das Wetter von seiner besten Seite – es war für einen spannenden Turniertag angerichtet.

Mit einer fantastischen Beteiligung von 12 Teams aus vier Bezirken und zwei Bundes-

ländern feierte das Musikanten-Stockschießen heuer wieder einmal echte Premiere, was sich auch in der Stimmung am Platz widerspiegelte. Zwischen Schüssen, Rufen und Applaus wurde gelacht, gescherzt und so manche Anekdote geboren, die wohl noch lange in Musiker- und Sportlerkreisen weitererzählt wird. Im Anschluss setzte die Trachtenmusikkapelle Sonntagberg einen stimmungsvollen Abendpunkt mit einem zünftigen Dämmerschoppen. Neben modernen Klassikern wie „I kenn di vo mein Handy“ und „Narcotic“ kamen auch Fans der traditionellen Blasmusik voll auf ihre Kosten – mit Stücken wie „Auf der Vogelwiese“ und traditionellen Märschen wurde das Publikum bis in die Nacht bestens unterhalten. Bei der Siegerehrung gratulierten Vzbgm. Heide Maria Polsterer, Manfred Sip (KSV Böhlerwerk-Sektion Stockschießen) sowie Michaela Zrelske (Werksmusikkapelle Böhlerwerk) den Gewinnern. Den Turniersieg sicherte sich die TMK St. Georgen/Klaus, gefolgt von MV Biberbach und der TMK Sonntagberg. Ganz besonders freute sich auch der MV Hilm-Kematen, der den heiß begehrten Wanderkalpak für den letzten Platz mit nach Hause nehmen durfte.

Ein herzlicher Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren, die mit Bierfassspenden, Transparenten und Sachpreisen maßgeblich zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, und mit gutem Gegrillten und dem einen oder anderen guten Tropfen konnten die Besucher den Abend noch ausklingen lassen. Nach einem rundum gelungenen Tag freut sich die Werksmusik schon auf die Fortsetzung im Juli 2026 und verbleibt mit einem herzlichen „Glück Auf!“



© FF Rosenau

## Zeughausfest in Rosenau

Am 23. und 24. August fand das Zeughausfest der Freiwilligen Feuerwehr Rosenau statt. Bei angenehmem Sommerwetter lockte das Fest zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgte an beiden Tagen für hervorragende Stimmung.

Der Samstag begann mit der Partyband Pech & Schwefel, die das Publikum bis spät in die Nacht begeisterte. Am Sonntag folgte der gemütlichere Teil mit dem traditionellen Frühschoppen, musikalisch umrahmt von der TMK Sonntagberg. Besonderen Grund zur Freude gab es nach der Sonntagsmesse: Die Firma Mondi Release Liner Austria überreichte der Feuerwehr neue Einsatzjacken, die künftig für noch mehr Sicherheit im Einsatz sorgen werden. Auch die Partnerfeuerwehr aus Ludwigshafen-Bodman war zu Gast und feierte gemeinsam mit uns ein rundum gelungenes Wochenende.

Die Freiwillige Feuerwehr Rosenau bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Helferinnen und Helfern sowie bei den Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung.



© Karin Novak - Der Ybbstaler

## Musik beim Türkenbrunnen

Zu einem gemütlichen Beisammensein beim traditionellen Türkenbrunnen-Fest des Kulturreferates am 15. August fanden sich Jung und Alt bei sehr sommerlichen Temperaturen ein. Mit schwungvollen Weisen unterhielt die Werksmusikkapelle Böhlerwerk unter der Leitung von Kapellmeisterin Lucia Übelacker die zahlreichen Besucher. Kulinarisch sorgte die FF Sonntagberg für Speis und Trank.



## Double Iron Trophy 5.0 ein voller Erfolg

Von 20. bis 24. August verwandelte sich die Tennisanlage in Böhlerwerk erneut in einen Schauplatz sportlicher Spitzenleistungen. Die Double Iron Trophy 5.0 lockte heuer 92 Doppelanmeldungen an – ein neuerlicher Beweis für die Beliebtheit des Turniers.



Von Beginn an herrschte großartige Stimmung. Spannende Matches, beste Verpflegung und eine perfekt organisierte Anlage sorgten dafür, dass Spielerinnen, Spieler und Publikum voll auf ihre Kosten kamen. Die Verantwortlichen des Vereins zeigten sich stolz auf die engagierten Mitglieder, die mit unermüdlichem Einsatz das Gelingen des Events ermöglichen.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Sponsoren, der Marktgemeinde Sonntagberg, der voestalpine Precision Strip GmbH sowie den Nachbarn der Tennisanlage für ihre Unterstützung und ihr Verständnis.

### Die Siegerinnen und Sieger der Double Iron Trophy 5.0:

Damenbewerb	Sophia & Lisa Gruber
Herren A-Bewerb	Dominik Mitterböck & Alexander Linsbichler
Herren B-Bewerb	Simon Peschek & Alexander Grosser
Herren C-Bewerb	Ernst Zarl & Rudolf Oberbramberger
Mixed-Bewerb	Maximilian Nowak & Lena Gallenbacher

Allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch – sie zeigten Tennis auf höchstem Niveau!

Die Double Iron Trophy bleibt somit ein sportliches Aushängeschild für Sonntagberg und weit darüber hinaus. Schon jetzt freuen sich alle Beteiligten auf die nächste Auflage im Jahr 2026.

## 2. Sign7-Doppelturnier ein voller Erfolg

Beim 2. Sign7-Doppelturnier des ATUS Rosenau – Sektion Tennis machten sich Ende Juli wieder zahlreiche Athletinnen und Athleten aus der Region sportlich gegeneinander. Die – im Vergleich zum Vorjahr – doppelte Anzahl an Bewerben versprach heuer doppelten Spaß und Spannung, auch wenn am Finaltag der Wettergott einen Strich durch die Rechnung machte. Der ATUS gratuliert allen Siegerinnen und Siegern recht herzlich und bedankt sich bei den Sponsoren, allen voran Sign7!



© Jonas Reitbauer



## Matchpatronanz beim FC Sonntagberg

Traditionellerweise übernimmt die Marktgemeinde Sonntagberg bei einem der ersten Heimspiele der Saison die Patronanz und den Matchball.

Der FC Sonntagberg bedankte sich dafür recht herzlich bei Bgm. Thomas Raidl und Sportreferent gGR Harald Matzinger und erreichte einen fulminanten 8:1 Sieg gegen Lunz/See.

Wir wünschen unserem Fußballteam des FC Sonntagberg für die restlichen Spiele der Herbstsaison alles Gute!





## Bäcker- und Fleischer-Wallfahrt

Am 7. September fand in der Basilika Sonntagberg die traditionelle Bäcker- und Fleischer-Wallfahrt auf den Sonntagberg statt.



© Leo L.

Zahlreiche Abordnungen aus ganz Niederösterreich, Wien und Oberösterreich folgten der Einladung von NÖ Landesinnungsmeister Klaus Kirchdorfer aus Ulmerfeld.

Die Heilige Messe wurde von der Familienmusik Berger feierlich umrahmt. Altabt Berthold Heigl spendete zum Abschluss des Hochamtes den Segen und im Anschluss wurde zu einer kulinarischen Agape geladen, die von den Bäcker- und Fleischerbetrieben zur Verfügung gestellt wurde. Die Werksmusikkapelle Böhlerwerk umrahmte die Wallfahrt vor und nach der Hl. Messe musikalisch.



## Traditioneller Bauernbundball

Am 13. September fand im Gasthof Lagler wieder der Bauernbundball statt. Bauernbund Obfrau Erika Besendorfer durfte dazu zahlreiche Gäste begrüßen, unter anderen auch Bauernbundpräsident Georg Strasser, LAbg. Anton Kasser und Bgm. Thomas Raidl. Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg sorgte mit Eintanzen und Mitternachtseinlage für einen stimmungsvollen Abend.



© Bauernbund Sonntagberg

Die Tombola und die schon traditionelle Tortenversteigerung gehörten natürlich auch dazu. Danke an die Besucher und die Mitwirkenden, die den Bauernbundball zu einem besonderen Abend gemacht haben.



© Bauernbund Sonntagberg

## Erntedank am Sonntagberg

Am Sonntag, dem 21. September feierte die Pfarre Sonntagberg das alljährliche Erntedankfest, mitgestaltet von den Bäuerinnen und dem Bauernbund Sonntagberg. Erstmals gab es auch musikalische Umrahmung. Die TMK Sonntagberg spielte in der Messe und auch bei der Agape im Anschluss. Bei Blasmusik, Wein, Brot und Säften von Familie Atschreiter, fand der Vormittag für Jung und Alt einen gemütlichen Ausklang.



© PGR Sonntagberg



© PGR Sonntagberg

## Liederkranz Böhlerwerk im Gesäuse



Die Chorfreunde des Liederkranzes Böhlerwerk veranstalteten am 2. Oktober einen gemeinsamen Ausflug in die Steiermark, bevor die intensiven Proben für das Adventskonzert am 13.12. um 19 Uhr in der Pfarrkirche Böhlerwerk beginnen.

Eine interessante Führung in die Stiftsbibliothek Admont ließ alle vor den Jahrhunderte alten Kunstwerken und Schätzen ehrfürchtig staunen.

Nach dem Mittagessen ging es dann zu Fuß zu einer kulinarischen Stärkung auf die Kölbl Alm in Johnsbach.

## Sonntagberger Nachtgespräche - Dialog in bewegten Zeiten

Persönliche Begegnungen, echter Dialog und eine Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung: Mit den „Sonntagberger Nachtgesprächen“ schafft der Verein Basilika Sonntagberg unter der Leitung von Wolfgang Sobotka und Abt Petrus Pilsinger ein Dialogformat, welches gerade in bewegten Zeiten enorm wichtig ist.

So auch bei den Gesprächen am 2. Oktober im Pfarrhof Sonntagberg, wo Magister Ümit Vural (Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich) mit den Gästen über das Thema „Zwischen Islamfeindlichkeit und Extremismus.“



© www.eisenstrasse.info  
Vertreter:innen des Fördervereins Basilika Sonntagberg und der Islamischen Glaubensgemeinschaft freuten sich über das erfolgreiche „Sonntagberger Nachtgespräch“ - Ein Beitrag um im gemeinsamen Dialog miteinander und füreinander weiterzudenken.

Der Islam im gesellschaftlichen Diskurs“ diskutierte. Die nächste Veranstaltung der Sonntagberger Nachtgespräche ist im Frühjahr 2026 geplant.



## ATUS Rosenau - Tag der offenen Tür

Am 4. Oktober lud der ATUS Rosenau zum Tag der offenen Tür. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und nutzten die Möglichkeit, sich bei den verschiedenen Sektionen über die vielfältigen Sportangebote zu informieren und aktiv zunehmen. Die positive Stimmung und das rege Interesse der Anwesenden zeigte, wie lebendig und offen der Verein ist. Im nächsten Jahr feiert der ATUS Rosenau sein 100-jähriges Jubiläum – ein bedeutender Meilenstein, auf den alle Mitglieder stolz sind. Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten laufen bereits, und alle freuen sich darauf, dieses besondere Ereignis gebührend zu feiern.

Es war ein gelungener Tag, der das Gemeinschaftsgefühl und die Begeisterung für den Sport im ATUS Rosenau eindrucksvoll widerspiegeln.



## Michaeli-Kirtag am Sonntagberg

Am 5. Oktober fand am Sonntagberg der traditionelle Michaeli-Kirtag statt. Nach dem Hochamt, welches feierlich von der Chor- und Orchestergemeinschaft Sonntagberg – unter der Leitung von Johannes Sulzer – mitgestaltet wurde, folgte u.a. die traditionelle Benefiz-Tombola. Der anschließende Kirtag und Frühschoppen wurde von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern in vollen Zügen genossen.



## 60-Jahr-Feier Dr.-Theodor-Körnerhof

Anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Dr.-Theodor-Körnerhof in Böhlerwerk“ fand am 9. August im „Körnerhof Eck“ auf Initiative von Hausbewohnern unter der Federführung von Doris Höller und Wolfgang Steiner ein gemütliches Jubiläumsfest statt.



Danke für diese Initiative zur Nachbarschaftspflege!

## Bildung & Schule



© Hummelnest

### Erfolgreiches erstes Jahr im „Hummelnest“

Die neue Tagesbetreuung „Hummelnest“ der Marktgemeinde Sonntagberg blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Mit viel Herzblut hat das Team den Alltag der Kinder begleitet, gefördert und fröhlich gestaltet. Besonders erfreulich ist für das Betreuerinnen-Team, dass die ersten Kinder heuer gut vorbereitet in den Kindergarten gewechselt haben und der behutsame Übergang sehr gut gelungen ist.

Auch im laufenden Betrieb tut sich einiges: Es gibt laufend neue Anmeldungen, freie Plätze sind aber auch noch verfügbar. Wer eine liebevolle und bedürfnisorientierte Betreuung für Kinder ab einem Jahr sucht, ist im „Hummelnest“ genau richtig.

Das Team mit Leiterin Javiera Caceres steht Eltern gerne für Fragen und Kennenlerntermine zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch unter 0664 9644 843.

Das Team freut sich auf ein neues Jahr voller Entdeckungen, Lachen und guter Zusammenarbeit!



© Kindergarten Rosenau

### „Carwash“ Erlebnis im Kindergarten

Mit viel Seifenblasen, Schaum, Wasser, Spaß und guter Laune sind die Kinder in das neue Kindergartenjahr gestartet. Unter dem Motto „Carwash“ verwandelte sich der Garten in eine bunte Waschanlage. Mit Schwämmen, Wasserschläuchen und einer Portion Fantasie putzten die kleinen „Waschprofis“ die Fahrzeuge. Die Aktion sorgte nicht nur für strahlende Gesichter, sondern förderte auch Teamgeist und Kreativität.

In diesem Sinne freuen sich das gesamte Kindergartenteam und alle Kinder auf ein aufregendes, schönes und ereignisreiches neues Kindergartenjahr.



© Schulische Nachmittagsbetreuung

### Alpaka- und Ziegenwanderung in Allhartsberg

Der traditionelle Ausflug der schulischen Nachmittagsbetreuung führte die Kinder nach Allhartsberg. Dort genossen sie an diesem sonnigen Tag eine lustige Alpaka- und Ziegenwanderung auf dem Mühlenweg mit Alpakazüchterin Claudia Gerstmayr. Der gemeinsame Zwischenstopp fand bei der alten Au-Mühle statt, wo sich sowohl Kinder als auch Tiere gestärkt und erfrischt haben. Am Ziel angekommen, wurden die Kinder mit Kuchen und Eis, organisiert von der schulischen Nachmittagsbetreuung und mit – von Claudia Gerstmayr gespendeten – saftigen Melonen verköstigt. Der Ausflug war für die Kinder ein Highlight zum Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön wollen die Kinder und die Betreuerinnen Romana und Silvana der Firma AL.Putz.KG aussprechen, die die Kosten für die Busfahrt übernommen hat.

## Mit Freude ins neue Kindergartenjahr

Im Kindergarten Böhlerwerk hat das neue Kindergartenjahr sehr fröhlich begonnen. Für die Kinder stand in den ersten Wochen das gegenseitige Kennenlernen und das Zusammenfinden als Gruppe im Mittelpunkt. Mit viel Offenheit und Herzlichkeit ist es gelungen, dass sich die Kinder schnell wohlfühlten und neue Freundschaften entstehen konnten.

Besonderes Augenmerk wird weiterhin auf Naturpädagogik gelegt: Gemeinsame Aufenthalte im Garten laden die Kinder dazu ein, mit allen Sinnen zu entdecken, zu forschen und kreativ zu werden. Ob beim Spielen im Freien, beim Beobachten von Pflanzen und Tieren oder beim Gestalten mit Naturmaterialien – die Kinder sammeln wertvolle Erfahrungen, die ihre Entwicklung stärken und ihr Bewusstsein für die Umwelt fördern.

Das gesamte Team freut sich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr, in dem die Kinder begleitet werden dürfen ihre Welt neugierig, selbstbewusst und mit viel Freude zu entdecken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für das Vertrauen – gemeinsam soll dieses Kindergartenjahr zu einer wertvollen und schönen Zeit für die Kinder gestaltet werden.



© Kindergarten Böhlerwerk



© Kindergarten Rosenau

### Mit „Blaulicht“ und einem Besuch in der Praxis von Dr. Mayrhofer ging das alte Kindergartenjahr zu Ende ...

Die Kinder des Kindergartens Rosenau bekamen besonderen Besuch: Ein freundlicher Polizist der örtlichen Polizeidienststelle kam vorbei, um mit den Kindern über seine Arbeit zu sprechen. Ein besonderes Highlight war das Polizeiauto. Die Kinder durften sogar darin sitzen, das Blaulicht bestaunen und das Martinshorn hören – natürlich ganz kurz, damit niemand erschrickt.

In der letzten Kindergartenwoche machten sich die Kinder auf den Weg zu einer besonderen Entdeckungstour: Sie besuchten die örtliche Arztpraxis. Dort wurden sie von Dr. Gerhard Mayrhofer herzlich empfangen, durften sich den Behandlungsraum ansehen, ein Stethoskop ausprobieren und sogar ein Pflaster

richtig anlegen. Dr. Mayrhofer erklärte kindgerecht, was bei einem Arztbesuch passiert. Vielen lieben Dank an Dr. Gerhard Mayrhofer und Helmut Harreither von der Polizei für diese besonderen Erlebnisse.

Das gesamte Kindergartenteam freut sich wieder auf ein aufregendes, schönes und ereignisreiches neues Kindergartenjahr.



## **Maibaum brachte Geld für unsere Jüngsten**

Bereits zum dritten Mal wurde im Brauhaus Rosenau im Zuge eines Festes der Maibaum versteigert und viele Gäste setzten mit Begeisterung ihre Gebote. Am Ende kam ein schöner Betrag von EUR 1.500,- zusammen, der heuer dem Kindergarten Sonntagberg zugute kam.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die mitgeboten haben – und natürlich auch an die Wirtsleute vom Brauhaus, die mit ihrer Unterstützung diese schöne Aktion erst möglich gemacht haben.



© Kindergarten Sonntagberg



## **Lehrausgang und Wandertag zum Bauernhof Flurleck**

Mit Zug und Bus reisten Kinder der 1. und 3. Klasse der Volksschule Böhlerwerk mit ihren Klassenlehrerinnen Evelyn Hörndl und Katharina Atteneder nach Waidhofen an der Ybbs und wanderten dann zum Bauernhof Flurleck.

Dort durften die Kinder die Kühe mit Grünfutter füttern, lernten alle Tiere des Bauernhofs kennen und genossen eine gute Jause mit Bauernbrot, Butter und selbstgemachten Aufstrichen. Großen Spaß bereitete den Jugendlichen auch der Melkwettbewerb. Gestärkt und zufrieden machten sich alle dann wieder auf den Heimweg.



## **Verkehrserziehung in den Volksschulen**

Mit dem Radfahrworkshop der 4. Klassen unserer Volksschulen kommen die Viertklässler dem ersehnten Radführerschein bereits etwas näher. Bei diesem Workshop wurde mit den Kindern die genaue Strecke für den Radführerschein begutachtet



## **Wandertag fördert Zusammenhalt und Gemeinschaft**

Die Kinder der 1. Klasse der VS Rosenau nutzten das schöne Herbstwetter für einen ersten Wandertag zum Mostbrunnen in Baichberg. Alle genossen die frischen Säfte, das Spielen auf der Wiese, das Sammeln von Blättern und Früchten im Wald

und abgefahren. Außerdem wurden die Räder auf die Verkehrstauglichkeit überprüft. Nun liegt es an den Kindern und Eltern, die Strecke oftmals zu üben um genügend Verkehrssicherheit zu bekommen. Außerdem kann das theoretische Wissen angewendet werden, bevor Ende Oktober die Radfahrprüfung stattfindet. Bei der Aktion „Hallo Auto“ vom ÖAMTC lernten die Kinder der Volksschule Rosenau, Bremswege richtig einzuschätzen. Sie durften bei dieser Aktion auch selber bremsen und sehen, dass der Bremsweg bei Nässe ein viel längerer ist.



und das bessere Kennenlernen der Schulkolleginnen und -kollegen. Es war schön zu beobachten, wie die Gemeinschaft und der Zusammenhalt durch dieses gemeinsame Erlebnis gestärkt wurden.



## Besuch am Gemeindeamt

Im September besuchte die 4. Klasse der VS Rosenau im Rahmen einer Exkursion das Gemeindeamt. In den einzelnen Abteilungen erhielten die Kinder Einblicke in die Aufgaben und Abläufe der Gemeindeverwaltung. Bgm. Thomas Raidl simulierte mit den Kindern im Sitzungssaal den Ablauf einer Gemeinderatssitzung, an der sich die Kinder aktiv und mit großem Engagement beteiligten. Zum Abschluss des Lehrausganges wurden die Kinder zu einer kleinen Jause eingeladen.



## Gemeinde finanziert Hefte für die Schul-anfänger

Die Erstklässler der beiden Volksschulen Rosenau und Böhlerwerk arbeiten schon fleißig in ihren neuen Heften. Ein großes Dankeschön ergeht an die Marktgemeinde Sonntagberg, die seit vielen Jahren alle Hefte für die Kinder der ersten Klassen finanziert. „Gerade zu Schulbeginn ist das eine große finanzielle Unterstützung für die Eltern und wir sind sehr dankbar für diese Hilfe“, sagt die Direktorin Gerlinde Schnetzinger.



© Mittelschule Sonntagberg

## Mit voller Energie ins Schuljahr 2025/26

Die Mittelschule Sonntagberg ist mit frischem Schwung ins neue Schuljahr gestartet! 105 Kinder und 15 Lehrerinnen und Lehrer füllen das Schulhaus wieder mit Leben, Lachen und Lernfreude. Rechtzeitig zum Schulbeginn stehen zudem einige Neuerungen kurz vor der Fertigstellung: die brandneue Schulküche, eine gemütliche Bibliothek, ein moderner PC-Raum und ein inspirierendes Musikzimmer sowie 2 Gruppenräume und eine WC-Anlage im 2. Stock.

Die erste Schulwoche war geprägt von Miteinander und Neugier: Unsere Erstklässler lernten ihre neue Klassengemeinschaft kennen, in der 2. Klasse standen faire Kommunikationsregeln im Mittelpunkt, und die 3. Klassen stärkten mit Methodentraining ihre Lernkompetenzen. Besonders spannend war es für die 4. Klassen, die im Rahmen der Berufsorientierung spannende Einblicke in die Arbeitswelt bei regionalen Betrieben machen konnten. „Ein gelungener Start, auf den wir stolz sein können“, freut sich Direktor Peter Holzfeind gemeinsam mit seinem engagierten Team. Voller Vorfreude blicken alle auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Schuljahr 2025/26!





Vier Tage lang erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in verschiedene Berufsfelder, unter anderem bei den Firmen Voestalpine Precision Strip GmbH, Swisspor Österreich, Swarco M. Swarovski und SAR Anlagenbau. Dort konnten sie nicht nur Betriebe kennenlernen, sondern auch selbst praktische Erfahrungen sammeln – vom Experimentieren bis zum Austausch mit Lehrlingen. Die Kooperationen werden von allen Beteiligten sehr geschätzt und gelten als Highlight im Schulalltag.

„Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Kooperation und werden auch im kommenden Schuljahr unsere Partnerschaften mit den Firmen fortsetzen – zum Nutzen unserer Schülerinnen und Schüler und der gesamten Region“, betont Direktor Peter Holzfeind.



## Berufsorientierung an der MS Sonntagberg

Die Mittelschule Sonntagberg legt großen Wert auf praxisnahe Berufsorientierung und arbeitet dabei eng mit regionalen Unternehmen zusammen.



## Das Paddington Buch ist da

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Mittelschule Sonntagberg besuchten im Rahmen des Wahlpflichtfachs Conversation Club (WCC) im Frühjahr eine englische Kinovorführung „Paddington in Peru“ im Kino Waidhofen/Ybbs. Im Anschluss und mit viel Inspiration gestalteten die WCC-Mitglieder ein englisches Buch über Paddington, den berühmten britischen Bären, der durch Österreich und das Mostviertel streift.

Mit viel Begeisterung, Fantasie und Kreativität kreierten die Schülerinnen und Schüler selbst Geschichten über die bekannte Kinderbuchfigur Paddington. Diese Texte wurden zu einem einzigartigen Buch verarbeitet. Die meisten Schüler zeichneten kunstvolle Bilder zu ihren gewählten Themen und Geschichten.

Ob jung oder alt, wer Paddington mag, wird unser Buch lieben. Danke an Frau Fluch und Frau Bachler für die tolle Unterstützung. Im Herbst wurden mit dem Reinerlös des Buches 26 neue, englische Bücher für die Bibliothek angekauft. Dieses Buch ist nach wie vor in der Mittelschule Sonntagberg zum Preis von EUR 5,- erhältlich.



## Ulrike Neubauer übernimmt Leitung der Privaten Mittelschule Gleiß

Seit Schulbeginn verstärkt die Rosenauer Pädagogin Ulrike Neubauer das Leitungsteam des Bildungszentrums Gleiß. Sie tritt damit die Nachfolge von Gottfried Bieringer-Hinterbuchinger an, der nun sein Sabbatical und danach den Ruhestand antritt. Ulrike Neubauer unterrichtete 23 Jahre an der Polytechnischen Schule St. Peter in der Au. Neben ihrem Hauptfach Englisch unterrichtete sie auch kaufmännische Fächer, führte den Fachbereich Handel-Büro und war als Berufs- und Schülerberaterin tätig.

Zu ihrer Herangehensweise an die neue Aufgabe, meint die neue Schulleiterin: „Es gibt ein bestehendes Team, das sehr gut zusammenarbeitet. Insofern möchte ich bewahren, was gut läuft, aber auch neue Ideen, frischen Wind und vielleicht Erfahrungen aus meiner Zeit an einem ganz anderen Schultyp einbringen.“



Ein besonderes Anliegen ist mir, junge Menschen darauf vorzubereiten, dass sie auch außerhalb des geschützten Rahmens der Schule in eine positive Zukunft gehen können.“

Wir wünschen der neuen Schulleiterin für die neue Aufgabe alles Gute!

Die freundliche Atmosphäre half dabei, anfängliche Nervosität schnell abzubauen. Es zeigte sich, dass die Erstklässler den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gut meisterten. Die Kinder gewöhnten sich schnell an ihren neuen Klassenraum und die schulischen Abläufe. Sie übten sich schon im ersten Schreiben und Rechnen, wobei der Fokus auf einer positiven Lernatmosphäre liegt. Besonders werden die sozialen Kontakte genossen und alle gehen gerne zur Schule.

## Hurra, endlich ein Schulkind!

Zu Beginn des neuen Schuljahres starteten 15 Kinder als Erstklässler in der Privatvolksschule Gleiß. Schon am ersten Tag wurden die Schülerinnen und Schüler herzlich empfangen.



## Tag der offenen Tür im Bildungszentrum Gleiß

22.11.2025

08:30-13:00 Uhr  
Informationen + Anmeldemöglichkeit + Beratung + Gästetour  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





© Private Mittelschule Gleiß

## Fußballstunde mit Profi-Feeling

Ein ganz besonderes Training erlebten die Burschen der 2. Klassen der Privaten Mittelschule Gleiß: Eddy Haas, der selbst als Jugendlicher Teil der renommierten Red Bull Akademie war, brachte Schwung in den Turnunterricht. Mit viel Energie, Leidenschaft und tollen Tipps zeigte er den Schülern, wie Profis am Ball arbeiten. Begeistert jagten die Jungs dem runden Leder nach – ein Unterricht, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!



## Musikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi

### 50 Jahre Musikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi

Der Musikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi feiert im Jahr 2025 sein 50-jähriges Bestehen. In diesen 50 Jahren hat sich das Angebot der Musikschule stetig weiterentwickelt und vergrößert.

Gegründet wurde der Verband 1975 mit den Gemeinden Allhartsberg und Kematen/Ybbs, damals wurden 124 Schüler unterrichtet.

Die Marktgemeinde Sonntagberg trat 1991 offiziell dem Verband bei. Im Schuljahr 2023/2024 wurde die Gemeinde Neuhofen/Ybbs in den Verband aufgenommen und der Name in Musikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi umbenannt. Im Schuljahr 2025/2026 unterrichten 36 Musikschulpädagogen beachtliche 570 Schüler.

Mit besonderen Konzerten wird dieses Jubiläum gebührend gefeiert. Der MSV Region Sonntagberg-Ostarrichi möchte schon jetzt sehr herzlich zum großen Jubiläumskonzert, welches am 29. Mai 2026 um 18:30 Uhr in der Basilika Sonntagberg stattfinden wird, einladen.



## Amtliches/Informationen

### Kostenlose Rechtsauskunft in Sonntagberg

Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Bruno Bernreitner bietet jeden 2. Dienstag im Monat eine kostenlose Rechtsberatung am Gemeindeamt an.

**Die nächsten Beratungstermine sind:**

**11. November  
09. Dezember**

jeweils von **17.00 – 18.30 Uhr im Sitzungssaal**

Gemeindeamt, Waidhofnerstraße 20, 3332 Rosenau

**Um Anmeldung unter 07448 2290 (Gemeindeamt) wird gebeten!**



## Personelles

### Neue Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt



#### Danièle Hofer

Seit über einem Jahr verstärkt uns Frau Danièle Hofer im Bürger-Servicebüro.

Durch ihre zuvorkommende und engagierte Arbeit hat sie sich im Gemeindeteam rasch eingearbeitet.

Herzlich willkommen!



#### Yvonne Käferböck

Frau Yvonne Käferböck hat ihr Tätigkeitsfeld im Gemeindedienst gewechselt. Vormals als Betreuerin im Kindergarten Rosenau, ist sie jetzt am Gemeindeamt in den Abteilungen Personal und Kassenverwaltung tätig.

Durch ihre gewissenhafte und herzliche Art bereichert sie das Team der Gemeindeverwaltung.

Herzlich willkommen!

### Defibrillator – Jeder kann Leben retten

Deshalb möchten wir die Standorte in der Marktgemeinde Sonntagberg wieder in Erinnerung rufen:



Ortsteil Rosenau – Foyer  
RAIBA-Servicestelle



Ortsteil Böhlerwerk – Foyer  
RAIBA-Servicestelle



### Wasserzähler-Wechsel

Gemäß Gemeindewasserleitungsgesetz 1978 § 3 in Verbindung mit dem Maß- und Eichgesetz besteht die Verpflichtung, den Wasserzähler in einem Intervall von 5 Jahren auszutauschen.

Diesbezüglich sind Mitarbeiter des Wasserwerkes im Gemeindegebiet unterwegs, um diverse Wasserzähler in den betroffenen Haushalten zu tauschen.



## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderatssitzungen Juni und September



#### Vorletzte Bauetappe bei der Mittel- und Volksschule Rosenau

Über die Sommermonate wurden die weiteren Arbeiten bei der Sanierung und Modernisierung bei der Mittel- und Volksschule in Rosenau mit Hochdruck weitergeführt.

Im mittlerweile 5. Bauabschnitt wurde im 2. Stock die Schulküche komplett erneuert sowie in diesem Geschoß eine zusätzliche Sanitäranlage installiert.

Im Erdgeschoß und 1. Stock des Mittelgebäudes wurden noch nicht sanierte Räumlichkeiten (u.a. Bibliothek, EDV-Raum, Lehrmittelzimmer der VS,...) fertiggestellt und entsprechend zeitgemäß adaptiert. Ebenso erhielt die Volksschule eine neue Garderobe. Der Abschluss der sehr umfangreichen Arbeiten – welche 2020 begonnen haben – ist für nächstes Jahr geplant. 2026 sollen dann nach der Fertigstellung – im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ – die Neuerungen in den Schulen auch der breiteren Öffentlichkeit näher präsentiert werden.



#### Reihenhäuser im Ortsteil Hilm

Die Wohnbaugenossenschaft Austria AG von der WET-Gruppe errichtete im Ortsteil Hilm (Nähe Sportplatz) im 1. Bauabschnitt insgesamt 13 neue Reihenhäuser, welche ab November bezugsbereit sind. Wir freuen uns über dieses neue Wohnangebot in unserer Gemeinde!

Nähere Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie bei Herrn Thomas Wahl – Tel. 0650 720 3386.



#### Arbeiten im Kindergarten Böhlerwerk

Im Kindergarten Böhlerwerk wurden in den letzten Monaten diverse Sanierungsarbeiten (Maler, Elektro, Boden...) durchgeführt, welche auch von den Kindern positiv angenommen wurden.



## Unterstützung unserer Vereine und Körperschaften

Für unsere Gemeinde ist ein gut funktionierendes Vereins- und Gesellschaftsleben von besonderer Bedeutung. Ebenso wichtig ist der Schutz unserer Bevölkerung durch die wichtige Arbeit unserer Feuerwehren.

Deshalb genehmigte der Sonntagberger Gemeinderat – trotz finanziell sehr angespannter Situation – eine Subvention in der Höhe von insgesamt EUR 46.300,- für unsere Vereine und Körperschaften, um deren wertvolle Arbeit entsprechend auch finanziell zu unterstützen.

#### Sonntagberg ist Teil von Naturpark Ybbstal

Der Naturpark Ybbstal umfasst insgesamt acht Gemeinden (Amstetten, Winklarn, Allhartsberg, Biberbach, Sonntagberg, Waidhofen, Ybbsitz und Opponitz).

In der Septembersitzung des Gemeinderates wurde nun die endgültige Teilnahme unserer Gemeinde an diesem Projekt einstimmig beschlossen.

Näheres zum Naturpark Ybbstal finden Sie auch unter [www.naturpark-ybbstal.at](http://www.naturpark-ybbstal.at).



## Elch Emil zu Besuch in Sonntagberg

Auf seiner wochenlangen Wanderung durch Niederösterreich machte Elch „Emil“ Mitte September auch in unserer Gemeinde einen längeren Halt und sorgte für entsprechende Aufmerksamkeit.

Sogar internationale Medien berichteten über den Aufenthalt dieses – in unseren Breiten seltenen – Wildtieres in Sonntagberg.

### Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen:

03. November  
15. Dezember

jeweils um 18 Uhr im großen Sitzungssaal – Gemeindeamt  
Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!





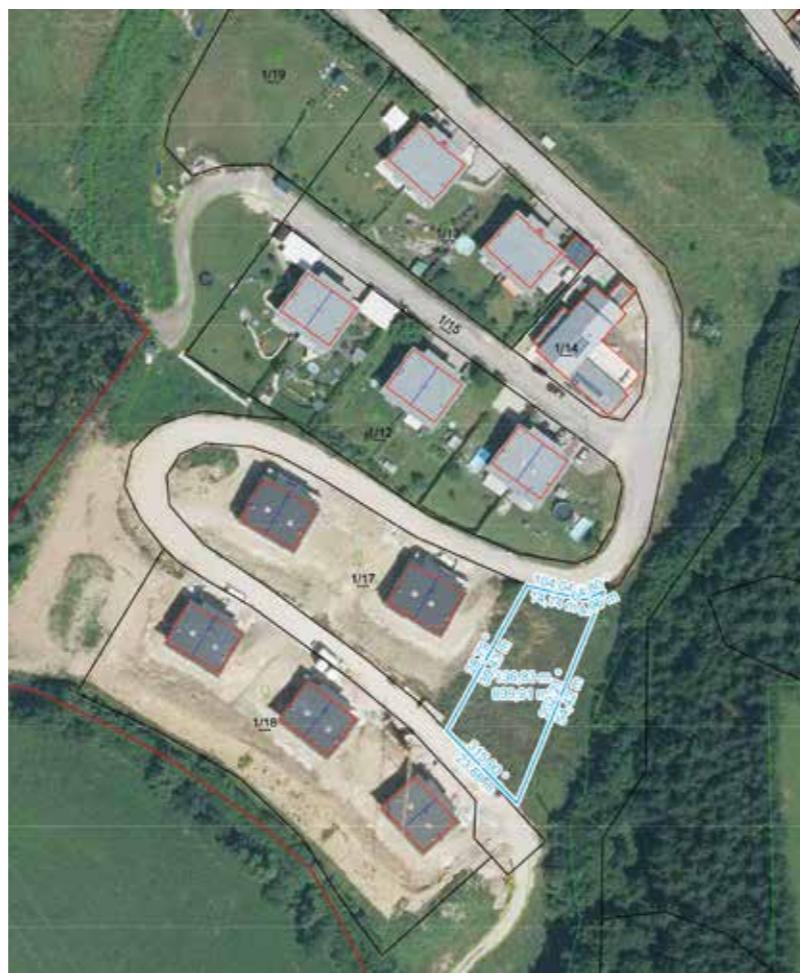
## Baugrundstück in Bruckbach (Am Sonnenhang) zu verkaufen

Bei Interesse:  
Michael Kinzl - Tel. 0676 44 62 959



## Baugrundstück in Böhlerwerk (Gerstlöd) zu verkaufen

Bei Interesse:  
GEMYSAG - Peter Schneckenreither  
Tel. 050 8882 502  
p.schneckenreither@gemysag.at



**Komm wohnen!**

Marktgemeinde SONNTAGBERG

[www.sonntagberg.gv.at](http://www.sonntagberg.gv.at)  
Tel. 07448/2290

In Kooperation mit der Sonntagberger Kommunalimmobilienverwaltungs GmbH

## Hausnummerntafeln

Wir bitten Sie – zur besseren Orientierung – um gut sichtbare Anbringung der Hausnummernschilder auf den Häusern bzw. Liegenschaften. Gerne können Sie Hausnummerntafeln gegen einen geringen Unkostenbeitrag am Gemeindeamt bei

Herrn **Frederick Friesenegger** persönlich oder telefonisch unter 07448 2290 21 bestellen.



**WET** GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.  
gruppe



Symbolbild Sonntagbergweg 18 / Al. Fuchsberger 27

## GEFÖRDERT WOHNEN IN HILM:

### SONNTAGBERGWEG 18

Reihenhäuser, Miete mit Kaufoption (HWB SK 11.13-14.81 / FGE 0.42-0.44)

- rd. 109 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche / 4 Zimmer
- Eigengarten bis rd. 170 m<sup>2</sup>
- Photovoltaikanlage
- Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Niedrigenergiebauweise
- Wärmepumpe
- ab € 35.912,- einmalig und mtl. VS € 1.164,-
- Geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2025

Mehr Infos: Thomas Wahl Immobilien 0650 7203386

Unsere weiteren Angebote finden Sie unter [www.wet.at](http://www.wet.at)  
oder kontaktieren Sie uns unter [wohnen@wet.at](mailto:wohnen@wet.at)

## Caritas

Tageszentrum für ältere Menschen  
Seitenstetten

### Herzlich Willkommen im Vierkanter der Gesundheit

Tagsüber bestens betreut  
in Gemeinschaft und  
abends wieder im  
vertrauten Zuhause!

Neu  
ab Herbst  
2025



Das neu entstehende Tageszentrum für Senior\*innen bietet älteren bzw. pflegebedürftigen, kranken Menschen eine Einbindung in eine soziale Gemeinschaft mit einem reichhaltigen Aktivierungs- und Therapieprogramm.

#### Für wen ist das Tageszentrum gedacht?

- Senior\*innen, die
- Unterstützung im Alltag in Anspruch nehmen wollen
  - aktiv und mobil bleiben wollen
  - den Tag in Gemeinschaft verbringen wollen
  - ihre Angehörigen entlasten wollen

#### Was erwartet unsere Gäste im Tageszentrum?

- Kreatives Gestalten
- Einzel- und Gruppengespräche
- Gedächtnistraining
- Aktivitäten wie Singen, Gesellschaftsspiele
- Bewegung und Fitness für Senior\*innen (z.B. Sitzturnen)
- Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Obst und Getränke
- Gemeinsames Backen und Kochen
- Feiern von Festen (z.B. Geburtstagefeiern)
- Entspannung und Ruhezeiten
- Spirituelle Angebote in Kooperation mit dem Stift Seitenstetten
- Vermittlung von Fußpflege und Friseur im Zentrum
- Durchführung akuter pflegerischer Maßnahmen nach Absprache

Neugierig?  
Melden Sie sich gerne für ein  
unverbindliches Beratungsgespräch.



Kontakt:  
DGKP Maria Reiter  
M 0676 83 844 7766  
[tageszentrum.seitenstetten@caritas-spoelen.at](mailto:tageszentrum.seitenstetten@caritas-spoelen.at)

Jetzt informieren!



[caritas-spoelen.at/tageszentren](http://caritas-spoelen.at/tageszentren)



## Babytasche und Lebensbaum

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei der Geburt eines Kindes das jeweilige Standesamt des Geburtsortes für die Ausstellung der Geburtsurkunde und auch der Anmeldung des Wohnsitzes zuständig ist.

**Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir alle frisch gebackenen Eltern einladen, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden.** Wir haben für Sie einige wichtige Informationen und Willkommensgeschenke vorbereitet.

So bekommen alle Eltern einen Gutschein für einen „Lebensbaum“, eine praktikable Babytasche u.v.m.!



## Aktion Buchstart NÖ

Seitens des Landes NÖ gibt es eine Aktion, bei der jedem Neugeborenen in Niederösterreich eine kostenlose Buchstarttasche zur Verfügung gestellt wird. Einen Gutschein für diese Buchaktion erhalten unsere neuen Gemeindebürger bei Abholung des Babypaketes am Gemeindeamt.

Eingelöst werden kann dieser Gutschein in der nächstgelegenen Bibliothek. Mit dieser Initiative soll die Lese- und Sprachförderung und das „Lesen zu Hause“ gestärkt werden.



## Geburten in Sonntagberg

Im Sommer 2025 durften wir folgende kleine Gemeindebürger mit einem Babypaket begrüßen:

- > Reiter Antonia
- > Muntean Alice
- > Kern Lukas
- > Wagner Larissa
- > Rohrauer Johanna
- > Noori Liam
- > Ecker Michael
- > Banik Marie
- > Rumpl Clemens
- > Soxberger Paul



**BABYSITTERIN  
GESUCHT?**

Mein Name ist Julia Anna Fischböck, ich bin 17 Jahre alt und besuche die BAfEP Amstetten. Ich bin sehr zuverlässig, kann gut mit Kindern umgehen und biete eine bedarfsonderierte Betreuung, die auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist an.

Zusätzliche Ausbildungen:

- Erste Hilfe Kurs
- Schwimmabzeichen (Helferschein)

BETREUUNG WÄHREND DER SCHULZEIT: NACH VEREINBAHRUNG  
FERIENBETREUUNG:  
MONTAG BIS FREITAG: 8:00 BIS 18:00  
SAMSTAG: 8:00 BIS 12:00  
SPIEL- UND BASTELZEIT FÜR IHR/ER  
KIND/ER  
0676/6102335  
j.fischboeck@gmx.at

## NÖ Ehrungsgesetz

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind Land und NÖ Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu veröffentlichen, sofern sich die Personen nicht schriftlich dagegen ausgesprochen haben. Wir bitten Sie, falls Sie keine Veröffentlichung von der Geburt Ihres Kindes, Hochzeitsjubiläen, Geburtstagen oder Todesfall wünschen, dies schriftlich am Gemeindeamt Sonntagberg bekannt zu geben.



## Jubiläumsehrungen

### Wir gratulieren:

#### 80. Geburtstag

**Pater Bruno BECKER**, Sonntagberg  
**LANGENREITHER Rosa**, Baichberg  
**DÖBERL Heidrun**, Böhlerwerk  
**AFFENGRUBER Katharina**, Böhlerwerk  
**WAGNER Anna**, Rotte Nöchling  
**STEINEDER Ilse**, Böhlerwerk  
**WIESER Gerda**, Rosenau  
**STÜTZ Nadia**, Böhlerwerk



**Pater Bruno BECKER**, Sonntagberg  
Gratulation zum 80er!



**AFFENGRUBER Katharina**, Böhlerwerk  
Gratulation zum 80er!



**WAGNER Anna**, Rotte Nöchling  
Gratulation zum 80er!



**LANGENREITHER Rosa**, Baichberg  
Gratulation zum 80er!



**STEINEDER Ilse**, Böhlerwerk  
Gratulation zum 80er!



## 85. Geburtstag

**RUMPL Rosa**, Rotte Nöchling  
**PODGORNIK Engelbert**, Bruckbach  
**KALCHGRUBER Erika**, Hilm  
**WIESER Karoline**, Rotte Nöchling  
**Ing. EDER Rudolf**, Sonntagberg  
**PFLÜGL Erika**, Rosenau  
**AIGNER Ferdinand**, Böhlerwerk  
**AFFENGRUBER Gerhard**, Böhlerwerk  
**SPREITZER Agnes**, Rotte Doppel



**Ing. EDER Rudolf**, Sonntagberg  
 Gratulation zum 85er!



**RUMPL Rosa**, Rotte Nöchling  
 Gratulation zum 85er!



**AIGNER Ferdinand**, Böhlerwerk  
 Gratulation zum 85er!



**KALCHGRUBER Erika**, Hilm  
 Gratulation zum 85er!



**SPREITZER Agnes**, Rotte Doppel  
 Gratulation zum 85er!

## 90. Geburtstag

**ZEHETNER Franz**, Sonntagberg  
**ÜBELLACKER Josefa**, Windberg  
**SANDNER Paul**, Böhlerwerk



**ZEHETNER Franz**, Sonntagberg  
 Gratulation zum 90er!



**ÜBELLACKER Josefa**, Windberg  
 Gratulation zum 90er!



**SANDNER Paul**, Böhlerwerk  
 Gratulation zum 90er!

## Goldene Hochzeit

**FUCHSLUEGER Veronika und Herbert**, Kronstein  
**TÜCHLER Christa und Manfred**, Böhlerwerk  
**WIESER Eva und Rudolf**, Böhlerwerk  
**HOFMACHER Gertraud und Johann**, Rotte Wühr



**HOFMACHER Gertraud und Johann**, Rotte Wühr  
 Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

## Diamantene Hochzeit

**PEHAM Elsa und Paul**, Hilm



**PEHAM Elsa und Paul**, Hilm  
 Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!

## Eiserne Hochzeit

**REIKERSDORFER Leopoldine und Ernst**  
 Böhlerwerk  
**SIEDL Edith und Hermann**, Rotte Wühr



## Gesundheit & Ernährung/Freizeit

In unserer Rubrik **Gesundheit & Ernährung/Freizeit** möchten wir Ihnen Tipps und Informationen zu diesen Themen präsentieren.

Als „Gesunde Gemeinde“ hat die Marktgemeinde Sonntagberg die Möglichkeit, auf ein Angebot der Gesundheitsvorsorge des Landes NÖ zuzugreifen. Wir laden Sie ein, auch unsere Homepage unter [www.sonntagberg.gv.at/gesunde-gemeinde](http://www.sonntagberg.gv.at/gesunde-gemeinde) bzw. [www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at) zu besuchen, und die zahlreichen Angebote und Informationen zu nutzen und auszuprobieren.



### „Fit in den Winter“

Bewegung, Zirkeltraining, Fitnessprogramm etc.

Jeden Donnerstag von 19 – 20 Uhr  
(bis 18. Dezember 2025)

Kleiner Turnsaal, Mittelschule Rosenau

#### Anmeldung:

Daniela Kronsteiner – 0676 670 6767

Kosten: € 5,-/Einheit

Einstieg: jederzeit möglich!



### Pilates

Jeden Montag – 18.30 Uhr (50 min.)

**NEU**

Festhalle Rosenau

Nur mit Anmeldung per SMS, Telefon oder WhatsApp unter 0660 427 99 90

**NATUR KLANG MASSAGE** Anita

Waidhofner Straße 42, 3332 Rosenau

Dauer: 50 Minuten

Ausgleich: pro Stunde € 15,- oder  
10er Block €135,-

Pilates ist eine hilfreiche Bewegungsme<sup>thode</sup> um den gesamten Körper zu kräftigen. Diverse Übungsabfolgen tragen zu einem Aufbau und Erhalt der Muskeln bei. Pilates dient der Erhaltung von Flexibilität und Stabilität. In die Tiefenmuskulatur, wie Beckenboden, Rückenmuskulatur und Bauchmuskulatur wird Stabilität, Flexibilität und Kraft gebracht.



Ebenso steigert es das Allgemeinbefinden, da wir eine tiefe Atemtechnik während der Übungen anwenden. Somit wird auch die Konzentration sowie das Fokussieren auf den eigenen Körper gefördert – Dehnungen inklusive.

### „Patchwork Line Dancer“ neu in Rosenau

**NEU**

Die „Patchwork Line Dancer“ sind ein kleiner, neu gegründeter Verein, und alle verbindet die Liebe zum Tanzen. Line Dance ist eine Tanzform, in der alleine – ohne Tanzpartner – getanzt wird. Infolge des großen Interesses haben sich bereits drei Gruppen formiert, die an verschiedenen Tagen in der Sporthalle der Mittelschule in Rosenau trainieren. Mittwochs findet das Training für Anfänger statt – der Einstieg ist jederzeit möglich. Auch die fortgeschrittenen Gruppen trainieren fleißig und mit Begeisterung!

Kontakt: Trainerin Manuela Gruber – 0676 687 0706 bzw. Obfrau Gabriele Höfinger – [patchwork.ld1@gmail.com](mailto:patchwork.ld1@gmail.com)



### Herbstrezept – Käsespätzle mit Eierschwammerl

Zutaten (für 4 Personen)

#### Spätzle Teig

3 Stk. Eier  
50 ml Wasser  
1 TL Salz  
250 g glattes Mehl

#### Garnitur

300 g Eierschwammerl  
200 g rote Zwiebel  
100 g Emmentaler  
60 g Butter  
40 g Petersilie  
100 ml Gemüsesuppe  
400 ml Schlagobers



© kab-vision - stock.adobe.com

#### Zubereitung

1. Für den Spätzle Teig Eier, Wasser und Salz mit einem Schneebesen gut verrühren. Nach und nach das Mehl mit einem Kochlöffel unterrühren. Mischung zu einem glatten Teig abschlagen. Der Teig ist fertig, wenn er Blasen wirft. Ist er zu dünn, noch etwas Mehl zugeben.

2. Salzwasser aufkochen. Teig durch ein Spätzle Sieb ins Wasser streichen. Spätzle ca. 5 Minuten köcheln, dabei öfter umrühren. Die Spätzle sind ausreichend gegart, wenn sie an der Oberfläche schwimmen. Spätzle mit einem Gitterlöffel herausheben, abschrecken und in einem Sieb abtropfen lassen.

3. Eierschwammerl putzen und halbieren oder vierteln. Zwiebeln schälen und klein würfeln. Emmentaler in ca. 2 cm große Stücke schneiden. In einer Pfanne Butter bis zum Aufschäumen erhitzen, Schwammerl darin rösten. Zwiebeln und die Hälfte von der Petersilie kurz mitbraten. Spätzle untermischen und ca. 3 Minuten mitbraten. Mit Suppe und Obers aufgießen. Flüssigkeit ein wenig einkochen lassen.

4. Spätzle mit Salz, Pfeffer und Kümmel würzen. Käse zugeben, schmelzen lassen und unterrühren. Gröstl anrichten und mit übriger Petersilie bestreuen.



## Terminvorschau



### Stammtisch für pflegende Angehörige – jeden 1. Dienstag im Monat

Der vom Sozialreferat organisierte Stammtisch ist ein wichtiges Angebot für pflegende Angehörige, die tagtäglich schwer erkrankte oder betagte, pflegebedürftige Angehörige zu Hause betreuen.

Der Stammtisch bietet einen gemütlichen Austausch mit Gleichgesinnten und ermöglicht ein paar Stunden Auszeit vom anstrengenden Pflegealltag in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie zu Hause einen pflegebedürftigen Angehörigen betreuen, sind Sie gerne eingeladen, **jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde Sonntagberg** vorbei zu kommen.

Die Teilnahme ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich.

### Oktober 2025

- 26.10. 19.00 Uhr **Herbstkonzert der TMK Sonntagberg**, Festhalle Rosenau  
 31.10. 19.00 Uhr **Nacht der Lichter, ProMusica**, Pfarrkirche Böhlerwerk

### November 2025

- 01.11. 10.00 Uhr **Allerheiligen**  
 NEU um ca. 10.30 Uhr **Gräbersegnung am Friedhof Böhlerwerk**, danach **Gang zur Kirche und Hl. Messe**  
 09.00 Uhr **Hochamt Basilika Sonntagberg**  
 14.00 Uhr **Hl. Messe mit Friedhofsgang**  
 14.00 Uhr **Andacht Klosterkirche Gleiß**, anschl. **Friedhofsgang und Gräbersegnung**  
 03.11. 18.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**, Sitzungssaal Gemeindeamt  
 08.11. 20.30 Uhr **Musikball** der Werksmusikkapelle Böhlerwerk, Böhlerzentrum  
 09.11. 16.00 Uhr **Mystik & Wandern**, Naturfreunde Sonntagberg, Basilika Sonntagberg  
 09.11. 18.00 Uhr **Kirchenkonzert der TMK Windhag**, Basilika Sonntagberg  
 14.11. ab 08.00 Uhr **Tag der offenen Tür** (für Kinder der 4. Klasse VS)  
 Mittelschule Sonntagberg  
 22.11. 08.30 – 13.00 Uhr **Tag der offenen Tür**, Bildungszentrum Gleiß  
 22.11. 18.00 Uhr **Benefizkonzert – Wiener Sängerknaben**, Basilika Sonntagberg  
 22./23.11. **Adventmarkt**, Festhalle Rosenau  
 22.11. 19.30 Uhr **Musiktheaterprojekt „Not Alone – Gefangen in meiner Welt?“**  
 23.11. 16.00 Uhr **des Jugendhauses Schacherhof**, Böhlerzentrum  
 29.11. 18.00 Uhr **Stiller Advent**, Kulturreferat, Basilika Sonntagberg

### Dezember 2025

- 04.12. 19.00 Uhr **Adventkonzert Sängerrunde Sonntagberg**  
 Klosterkirche Gleiß, das Konzert wird von Radio Maria aufgezeichnet  
 05./06.12. **Nikolausaktion der Pfadfinder**  
 Anmeldung: [www.pfadfinder-kematengleiss.at](http://www.pfadfinder-kematengleiss.at)  
 05.12. **Nikolaus-Hausbesuche**, Rosenauer Goingteifin  
 Anmeldung – 0677 631 824 60  
 12.12. 08.00-17.00 Uhr **Christbaumverkauf** bei der FF Rosenau  
 13.12. 08.00-12.00 Uhr **Christbaumverkauf** bei der FF Rosenau  
 13.12. 18.00 Uhr **Krampuslauf Rosenau**, D'Goaschtign Gstoitn  
 Festgelände Festhalle Rosenau  
 13.12. 19.00 Uhr **Adventkonzert Liederkranz**, Pfarrkirche Böhlerwerk  
 15.12. 18.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**, Sitzungssaal Gemeindeamt  
 18.12. 09.30 Uhr **„Der ganz normale Weihnachtswahnsinn“**  
 Weihnachtsfeier der VS Rosenau und MS Sonntagberg, Festhalle Rosenau  
 19.12. 10.00 Uhr **Weihnachtsspiel der VS Böhlerwerk**, Turnsaal der VS Böhlerwerk  
 21.12. 18.30 Uhr **Adventkonzert „Gedankenspiel“ – BruckZuckMusi**  
 Kulturreferat, Festhalle Rosenau  
 24.12. 14.00 Uhr **Krippenfeier**, Basilika Sonntagberg  
 14.00 Uhr **Krippenfeier**, Pfarrkirche Böhlerwerk  
 15.00 Uhr **Kindermette als Wortgottesfeier**, Pfarrkirche Kematen/Ybbs  
 16.00 Uhr **Kindermette**, Pfarrkirche Böhlerwerk  
 22.00 Uhr **Christmette**, Klosterkirche Gleiß  
 24.00 Uhr **Christmette**, Basilika Sonntagberg  
 25.12. ab 09.00 Uhr **Glühmoststandl** der VTG Sonntagberg-Allhartsberg  
 26.12. ab 09.00 Uhr **Glühmoststandl** der VTG Sonntagberg-Allhartsberg  
 Marktplatz Allhartsberg  
 31.12. 09.00-12.00 Uhr **Silvesterpunsch der SPÖ Sonntagberg** vor dem Gemeindeamt  
 ab 14.00 Uhr **Silvesterausschank** vor der Basilika Sonntagberg  
 14.00 Uhr **Jahresschluss-Gottesdienst**, Basilika Sonntagberg  
 16.00 Uhr **Jahresabschluss-Dankgottesdienst**, Pfarrkirche Kematen/Ybbs  
 16.00 Uhr **Jahresdankandacht**, Pfarrkirche Böhlerwerk  
 23.00 Uhr **Messe zum Jahreswechsel**, Pfarrkirche Böhlerwerk  
 anschl. **Prosit am Kirchenplatz**

### Christbaumverkauf bei der FF Rosenau

Fr 12.12.2025 08.00 bis 17.00 Uhr  
 Sa 13.12.2025 08.00 bis 12.00 Uhr





Am Samstag, dem 29. November 2025, lädt die Marktgemeinde Sonntagberg zu einem besonderen Adventerlebnis auf den Sonntagberg ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten in der Basilika ein besinnliches Programm, das heuer vom St. Veiter Jaga5xang, der Ybbsitzer Marktmusi und dem Bläserquintett der TMK-Sonntagberg musikalisch gestaltet wird. Im Anschluss findet eine romantische Laternenwanderung rund um den Sonntagberg statt (Dauer ca. 40 Minuten). Den stimmungsvollen Ausklang bildet ein gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung im GH Lagler.

Alle Besucher sind herzlich eingeladen, für die Wanderung ihre eigene Laterne mitzubringen. Die Veranstaltung wird vom Kulturreferat der Marktgemeinde Sonntagberg organisiert.



## Sektion Böhlerwerk



### Fit – Komm mit – Programm 2025/26

#### VOLKSSCHULE BÖHLERWERK TURNHALLE

MONTAG	15:00 - 16:00	BASKETBALL	5 – 9 Jahre
MONTAG	16:00 - 17:00	BASKETBALL	ab 10 Jahre
MONTAG	17:00 - 18:00	CACHIBOL KINDER	ab 9 Jahre
MONTAG	18:00 - 19:30	JACKPOT FIT	
MONTAG	19:45 - 21:15	CACHIBOL ERWACHSENE	alle
DIENSTAG	9:00 - 10:00	WINDELFLITZER	8 – 24 Monate
DIENSTAG	10:10 - 11:00	SESSEL YOGA	alle
DIENSTAG	15:30 - 17:30	TISCHTENNIS	alle
DIENSTAG	18:30 - 19:30	ORIENTALISCHER-TANZ	Damen
MITTWOCH	18:30 - 19:45	YOGA	alle
DONNERSTAG	15:30 - 16:20	ELTERN-KIND-TURNEN	ab 2 Jahre
DONNERSTAG	16:30 - 17:30	NINJA KINDERTURNEN	ab 5 Jahre
DONNERSTAG	17:45 - 18:45	HOBBY HORSING/MUTTUT GUT	ab 5 Jahre
AB 2.10.2025		abwesend alle 14 Tage	
FREITAG	14:30 - 15:25	HIP HOP	ab 5 Jahre
FREITAG	15:30 - 16:30	HIP HOP	ab 10 Jahre
SAMSTAG	9:00 - 10:00	GESUNDER RÜCKEN	alle
SAMSTAG	10:00 - 12:00	BADMINTON	alle

Volksschule Plenkerstrasse Waidhofen/Ybbs  
Mittwoch, 16:00 – 17:00 Uhr BASKETBALL (ab 5 – 16 Jahre, 2 Gruppen)

BEWEGLICH BLEIBT NUR DER,  
DER SICH BEWEGT!



Anmeldung und Info: 0676 930 47 29

## Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

+43 5 0514 13700  
beratung@kabelplus.co.at

-50%

für 8 Monate  
auf das Grundentgelt von  
kabelplus Produkten\*

Ein Anschluss.  
Alles möglich:  
TV, Internet  
& Telefonie



(bezahltes Insert)

kabelplus  
alles im plus

## Stiller Advent auf dem Sonntagberg

Funkelnde Dorfweihnacht  
Sonntagberg  
Montviertel



## NOT ALONE – gefangen in meiner Welt?

### Musiktheaterprojekt des Jugendhauses Schacherhof

Das neue Schacherhof-Musikprojekt erzählt eine bewegende, selbstgeschriebene Geschichte über psychische Gesundheit, innere Konflikte – und die Kraft, damit nicht allein zu sein. Junge Schauspielerinnen und Schauspieler, ein großer Chor und mitreißende Songs lassen das Publikum in eine Welt voller Emotionen eintauchen. Seit Monaten arbeiten rund 30 junge Menschen mit Herzblut an diesem besonderen Projekt – unterstützt vom Schauspieler Tobias Resch.

Tickets sind erhältlich bei allen Mitwirkenden, im Weltladen Waidhofen, bei Tee Schnabel Amstetten, im Pfarrbüro Langhart oder im Jugendhaus Schacherhof.

jugendhaus@schacherhof.at  
0676 82 66 88 394  
www.schacherhof.at



BÖHLERWERK BÖHLERZENTRUM

Sa. 22. November 2025 – 19:30 Uhr •  
So. 23. November 2025 – 16.00 Uhr

ST. PETER/AU CARL-ZELLER-HALLE

Fr. 28. November 2025 – 10.45 Uhr ausverkauft  
Fr. 28. November 2025 – 19.30 Uhr •

LISEC Schirghuber druck Gemeinde





© Małgorzata Kistryn - stock.adobe.com

In stiller Trauer gedenken wir unserer  
**Verstorbenen...**

**Kreismayr Christa**  
**Nußbichler Engelbert**  
**Grem Aloisia**  
**Tröscher Elfriede**  
**Schwarnthorfer Josef**  
**Maderthaner Franz**  
**Spindelberger Erika**  
**Löffler Gertraude**  
**Aigner Franz**

**Păduraru Liviu-Nicolae**  
**Ortner Martin**  
**Ecker Werner**  
**Hohendanner Ingrid**  
**Häusl Leopoldine**  
**Springinklee Marianne**  
**Matejka Herta**  
**Utter Dagobert**  
**Raidl Rosa Anna Maria**

## Notrufnummern:

Feuerwehr .....	122
Polizei .....	133
Rettung .....	144
Ärzte-Notruf .....	141
Telefonische Gesundheitsberatung .....	1450
Apotheken-Notruf .....	1455
Vergiftungszentrale .....	01 406 4343

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.141.at](http://www.141.at) bzw. [notrufnoe.com](http://notrufnoe.com)

## Soziale Dienste:

**Caritas** Kematen/Ybbs.. 0676 838 44 229  
[bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at](mailto:bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at)

**Hilfswerk** Aschbach ..... 05 924 950 410  
[pflege.aschbach@noe.hilfswerk.at](mailto:pflege.aschbach@noe.hilfswerk.at)

### Volkshilfe

Sonntagberg ..... 0676 870 029 907  
[hannes.eblinger@gmx.at](mailto:hannes.eblinger@gmx.at)

### Sozialamt der Marktgemeinde

#### Sonntagberg

Unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung ..... 07448 2290-15 oder [holzfeind@sonntagberg.gv.at](mailto:holzfeind@sonntagberg.gv.at)

### Psychotherapie

Mag. a Johanna Knoll ..... 0650 50 07 305  
[johanna.knoll@gmx.at](mailto:johanna.knoll@gmx.at)

Systematische Familientherapie  
Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie  
Rotte Wühr 4, 3332 Sonntagberg

### „Netzwerk Familie“ - Hotline

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Oder sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Vertrauliche und kostenfreie Hilfe, Begleitung und Information für Eltern und Familien mit Kleinkindern

**Hotline - 0676 858 70 34522**

[www.noetutgut.at/netzwerk-familie](http://www.noetutgut.at/netzwerk-familie)



NÖ DEMENZ-HOTLINE 0800 700 300

# Bürgerservice und Kontakte:



## Gemeinde-Hotline

Für Notfälle im Bereich Wasser und Kanal und sonstige unaufschiebbare Tätigkeiten, welche in das Aufgaben-gebiet der Gemeinde fallen, wurde eine eigene Hotline der Gemeinde eingerichtet. Diese ist an Wochenenden, Feiertagen bzw. wochentags außerhalb der Dienstzeit (15-06 Uhr) unter **0664 21 29 085** erreichbar.

## Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr  
Dienstag zusätzlich von 13.00–18.30 Uhr

## Sprechtag Bürgermeister Thomas Raidl:

Wir bitten Sie um telefonische oder persönliche Terminvereinbarung!

**Tel. 07448 2290**

**gemeinde@sonntagberg.gv.at | www.sonntagberg.gv.at**

## ASZ Hilm:

Dienstag von 15.00–18.00 Uhr  
(an Feiertagen geschlossen)

## Sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten können zur Müllabgabe verwendet werden.

Nächstgelegenes Sammelzentrum:

## ASZ Aschbach

(Kreisverkehr Wirtschaftspark)

Dienstag von 14.00–19.00 Uhr  
Donnerstag von 14.00–19.00 Uhr

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Vzbgm. Heide Maria Polsterer		16	polstererheidi@gmail.com
Johann Eblinger	Amtsleiter, Bauamt	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Daniele Hofer	Meldeamt, Bürgerservice	12	hofer@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Sozial- und Standesamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Petra Hagelmüller	Personalwesen, Lohnverrechnung	17	hagelmueler@sonntagberg.gv.at
Yvonne Käferböck	Finanzverwaltung/Lohn- verrechnung	20	kaeferboeck@sonntagberg.gv.at
Rene Huber	Kassenverwaltung	25	huber@sonntagberg.gv.at
Ferdinand Unterbuchschachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Frederick Friesenegger	Bauamt, Abgabenamt	21	friesenegger@sonntagberg.gv.at
Reinhard Schossmann-Gartner	Wasserwerk		schossmann@sonntagberg.gv.at 0664 96 44 846
Markus Stöckl	Wirtschaftshof		bauhof@sonntagberg.gv.at 0664 96 44 850

## Wichtige Telefonnummern der Marktgemeinde Sonntagberg:

Bgm. Thomas Raidl	0664 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676 93 91 974
Amtsleiter Johann Eblinger	0664 96 44 840	Wasserwerk-Bereitschaft	0664 21 29 085
Gemeindearchiv	0664 96 44 841	Bauhof	0664 96 44 850
Böhlerzentrum	0664 96 44 848	Tagesbetreuung Hummelnest	0664 96 44 843
Festhalle Rosenau	0664 96 44 857	Kindergarten Rosenau	07448 3696
Direktion VS Rosenau u.	0664 96 44 856	Kindergarten Böhlerwerk	07442 66310
Böhlerwerk		Kindergarten Sonntagberg	07448 3621
Mittelschule Sonntagberg	07448 2303	Schulische Nachmittags- betreuung	0664 85 15 490